IMPULSTANZ

JUNGLE BOOK REIMAGINED

Akram Khan Company

23. Juli 2022, 21:00
25. Juli 2022, 21:00
26. Juli 2022, 21:00

Burgtheater

Akram Khan
bei ImPulsTanz

Performances

2021
Outwitting the Devil
(Choreographer)

2013
DESH
(Choreographer, Dancer)

2013
iTMOi (in the mind of igor)
(Choreographer)

2011
Vertical Road
(Choreographer)

2008
Akram Khan Company &
National Ballet of China
bahok
(Choreographer)

2003
[ImPulsTanz ON SCREEN]
Rush
(Choreographer, Performer)

2002
Kaash
(Choreographer, Dancer)

2001
Loose in Flight
(Choreographer, Performer)

2001
Fix
(Choreographer, Performer)

2001
Half And Nine
(Choreographer, Performer)

2001
Akram Khan Company
Rush
(Choreographer, Performer)

Research

2004
Coaching Project:
The Dancer, the Actor
and the Musician

2001
Coaching Project:
Kathak-Meltdown

Talk

2013
Akram Khan & Guy Cools
Meeting with Akram Khan
& Guy Cools

Stadt Wien | Kultur
Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport
Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

JUNGLE BOOK REIMAGINED

Regie und Choreografie: Akram Khan

Kreative Mitarbeit und Coaching: Mavin Khoo
Text: Tariq Jordan
Dramaturgische Beratung: Sharon Clark
Komposition: Jocelyn Pook
Sounddesign: Gareth Fry
Lichtdesign: Michael Hulls
Bühne: Miriam Buether
Art Direction und Animation: Adam Smith (YeastCulture)
Videodesign: Nick Hillel (YeastCulture)
*Rotoskopie-Künstler*innen:* Naaman Azhari, Natasza Cetner, Edson R Bazzarin

Probenleitung: Nicky Henshall, Andrew Pan, Angela Towler (auf Tour)

*Performer*innen:*
Lucia Chocarro, Tom Davis-Dunn, Harry Theadora Foster, Thomasin Gülgeç, Max Revell, Matthew Sandiford, Pui Yung Shum, Holly Vallis, Vanessa Vince-Pang, Jan Mikaela Villanueva

Animationsassistenz: Nisha Alberti, Geo Barnett, Miguel Mealla Black, Michelle Cramer, Jack Hale, Zuzanna Odolczyk, Sofja Umarik
*Sprecher*innen:* Tian-Lan Chaudhry, Joy Elias-Rilwan, Pushkala Gopal, Dana Haqjoo, Nicky Henshall, Su-Man Hsu, Kathryn Hunter, Emmanuel Imani, Divya Kasturi, Jeffery Kissoon, Mavin Khoo, Yasmin Paige, Max Revell, Christopher Simpson, Pui Yung Shum, Holly Vallis, Jan Mikaela Villanueva, Luke Watson, 3rd year students of Rambert School

Produktionsleitung: Farooq Chaudhry
Geschäftsführung: Isabel Tamen
Project Manager: Mashitah Omar
Technische Leitung: Tina Fagan
Production Manager: Richard Fagan
Tourmanager & Requisite: Marek Pomocki
Lichttechnik: Stephane Dejours
Tontechnik: Imogen Senter
Video- & Projektionstechnik: Matthew Armstrong
Inspizienz: Samuel Collier

Koproduziert von Curve Leicester, Attiki Cultural Society – Greece, Birmingham Hippodrome, Edinburgh International Festival, Esplanade – Theatres on the Bay Singapore, Festspielhaus St. Pölten, Internationaal Theater Amsterdam, Maison de la Danse / Pôle européen de création – Lyon, National Arts Centre – Canada, New Vision Arts Festival – Hong Kong, Orsolina28, Pfalzbau Bühnen – Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, Romaeuropa Festival, Stanford Live / Stanford University, Teatros del Canal – Madrid, théâtre de Caen, Théâtre de la Ville – Paris

Mit der Unterstützung von Garfield Weston Foundation, Genesis Foundation and Angela Bernstein CBE & Arts Council England

Besonderer Dank an Sue Buckmaster, The Coronet Theatre, University of Roehampton, Mr. & Mrs. Khan, Yuko Khan, Sayuri, Kenzo & Ayana Khan, Amanda Britton, Darren Ellis, Sharon Watson, Ann David, Anda Winters, Ella Roberts, Anna CY Chan und alle Studierende der Hong Kong Academy of Performing Arts, die an den Proben für die Kreation teilgenommen haben, sowie alle Studenten des 3. Jahres der Northern School of Contemporary Dance (2021-2022) und des 3. Jahres der Rambert School (2021-2022), die im Rahmen des F&E-Aufenthalts mit Akram gearbeitet haben.
Jocelyn Pook's music © Copyright 2022 Chester Music Limited

*Sänger*innen:* Tanja Tzarovska, Melanie Pappenheim, Sushma Soma, Sohini Alam, Voya Zivkovic
*Musiker*innen:* Jocelyn Pook (Klavier, Bratsche, Keyboard und Stimme), Mulele Matondo (Gitarre und Kalimba), Belinda Sykes (Schalmei und Gralla)
Aufnahme und Mix: Steve Parr

How Dare You? – Greta Thunberg, Aufnahme Eigentum der Vereinten Nationen
Blah, blah, blah – Rede von Greta Thunberg

Dauer 130 Min., eine Pause

ÜBER
ABOUT

Akram Khan Company
JUNGLE BOOK REIMAGINED
Eine magische Tanztheater-Neuschreibung von Rudyard Kiplings Klassiker

In naher Zukunft wird eine Familie bei dem Versuch, aus ihrer durch den Klimawandel verwüsteten Heimat zu fliehen, auseinandergerissen. Allein in einer verlassenen Metropole, deren Straßen wilde Tiere für sich erobert haben, findet das Kind der Familie bald unwahrscheinliche Verbündete.

In Akram Khans brandneuem Tanztheaterstück, basierend auf dem beliebten Familienklassiker *Das Dschungelbuch* von Rudyard Kipling, erfinden der Choreograf und sein Team die Reise von Mowgli aus der Perspektive einer durchs Klima zur Flucht Gezwungenen neu.

Mit eigens komponierter Musik, zehn internationalen Tänzer*innen und hochmodernen Bildern und Animationen ist *Jungle Book reimagined* eine wunderschöne, lebhafte und fesselnde Geschichte über das menschliche Bedürfnis nach Zugehörigkeit, und stellt die Bedeutung der Verbundenheit mit und des Respekts vor unserer natürlichen Welt in den Mittelpunkt.

Für die Arbeit an *Jungle Book reimagined* traf ein exzellentes künstlerisches Team zusammen: mit einem Drehbuch von Tariq Jordan, der Dramaturgin Sharon Clark und Kompositionen von Jocelyn Pook. Das Sounddesign von Gareth Fry, die Beleuchtung von Michael Hulls, das Bühnenbild von Miriam Buether und Videodesign Animationen von YeastCulture erschaffen auf der Bühne eine magische Welt, um einzutauchen in die Mythen von heute.

EN
Akram Khan Company
JUNGLE BOOK REIMAGINED
A magical dance-theatre retelling of Rudyard Kipling's classic

In a near future world, a family is torn apart as they escape their homeland ravaged by the impact of climate change. Arriving alone in a deserted modern city, and with wild animals claiming the streets as their own, the child soon discovers unlikely allies in this strange new jungle.

In Akram Khan's brand new dance-theatre production based on the original story of Rudyard Kipling's much-loved family classic, Akram and his team reinvent the journey of Mowgli through the eyes of a climate refugee.

Featuring an original score, ten international dancers and state-of-the-art animation and visuals, Jungle Book reimagined *is a beautifully compelling and vital piece of storytelling about our intrinsic need to belong and bond with others, and placing the importance of connecting with and respecting our natural world at its heart.*

Jungle Book reimagined *brings together a stellar creative team, with script by Tariq Jordan, dramaturgy by Sharon Clark and original score by Jocelyn Pook. With sound design by Gareth Fry, lighting by Michael Hulls, visual stage design by Miriam Buether, video design and animation by YeastCulture, the visual technology will turn the stage into a magical world that dives into the myths of today.*

ÜBER

AKRAM KHAN
über *Jungle Book reimagined*

„Ich fühle mich angehalten, diese Geschichte – die wir liebevoll *Das Dschungelbuch* nennen – mit Kindern und Erwachsenen aus allen Kulturen zu teilen."

Akram Khan

Ich möchte in die Mythen von heute und die Kindergeschichten von morgen eintauchen, also suchte ich nach einem Weg, eine vertraute, altbekannte Geschichte aus der Perspektive heutiger Kinder zu betrachten; meiner Kinder, unserer Kinder, die unsere heutigen und zukünftigen Geschichtenerzähler*innen sind und sein werden.

Und warum?

Die Geschichte des *Dschungelbuchs* ist mir immer sehr nahe gegangen. Nicht nur, weil ich als kleiner Junge die Rolle des Mowgli in einer indischen Tanzaufführung gespielt habe, sondern vor allem wegen der drei tiefgreifenden Lehren, die ich seither mein Leben lang mit mir herumgetragen habe. Die Lehre von der Gemeinschaft der Arten, die gegenseitige Abhängigkeit von Mensch, Tier und Natur; die Bedeutung von Familie und schließlich unser menschliches Bedürfnis, dazuzugehören. Wir leben heute in beispiellosen und unsicheren Zeiten, nicht nur für unsere Spezies, sondern für alle Arten auf diesem Planeten. Und die Ursache dafür liegt darin, dass wir die Verbindung zu unserem Zuhause, unserem Planeten, vergessen haben. Wir bewohnen ihn, wir alle nehmen von ihm, und wir alle bauen auf ihn, aber wir haben vergessen, ihm unseren Respekt zu erweisen.

Deshalb glaube ich, dass wir von Grund auf etwas ändern müssen, um eine bessere Zukunft zu sehen. Und so fühle ich mich dazu angehalten, die Geschichte – die wir liebevoll *Das Dschungelbuch* nennen – mit Kindern und Erwachsenen aus allen Kulturen zu teilen, um wieder zu lernen, was wir als Spezies als Bequemlichkeit vergessen haben. Und ich glaube, dass die stärkste und tiefste Art, diese Geschichte zu erzählen, durch die Magie von Tanz, Musik und Theater geschieht.

Worum geht es?

Das Stück orientiert sich an der Geschichte von Rudyard Kipling, ist aber meine ganz eigene Interpretation des Originals. Mowgli und alle bekannten Figuren aus dem Original kommen in dieser neuen Version vor, mit einer neuen, eigens komponierten Musik.

Wie entstand diese Idee?

Ich bin mir der tiefgründigen Botschaften des Originalwerks sehr bewusst. Aber ich habe auch ein Bewusstsein für die Kraft und Relevanz dieser Botschaften heute. Ich habe immer daran geglaubt, dass Taten Worten vorausgehen sollten, nicht umgekehrt. Deshalb betrachte ich diese Arbeit als eine Möglichkeit, gegen den Klimawandel aktiv zu werden. Der Klimawandel wirkt sich auf alle Lebewesen auf diesem schönen Planeten aus und wird es auch weiterhin tun. Wie können wir künstlerische Arbeiten schaffen, die wenig Bühnenbild benötigen, so dass wir mit weniger Gewicht auf Tournee gehen können? Seit den Lockdowns habe ich moderne Technologie in einer Weise zu schätzen gelernt, die ich vor COVID-19 nicht kannte. Und zwar deshalb, weil sie es mir ermöglicht hat, mit meinen Lieben, meinem künstlerischen Team und der Welt in Verbindung zu bleiben. Ohne den Einsatz von Technologie hätte ich mich wirklich allein gefühlt. So ist die Bühne bei *Jungle Book reimagined* fast leer – es gibt kein traditionelles, physisches Bühnenbild. Um dies zu erreichen, habe ich mit dem Einsatz von Technologie, Projektionen und Film als nicht-physischem Bühnenbild experimentiert. Wir dürfen nicht vergessen, dass große Geschichten oft mit den einfachsten Mitteln erzählt werden können. Unsere Körper, unsere Stimmen, und dass die Geschichten uns überzeugen.

Akram Khan

DRAMATURGIN SHARON CLARK
über die Entwicklung von *Jungle Book reimagined*

„Wir Menschen sind zu geologischen Akteur*innen geworden, weil wir die grundlegendsten physikalischen Prozesse der Erde verändern."

Amitav Ghosh

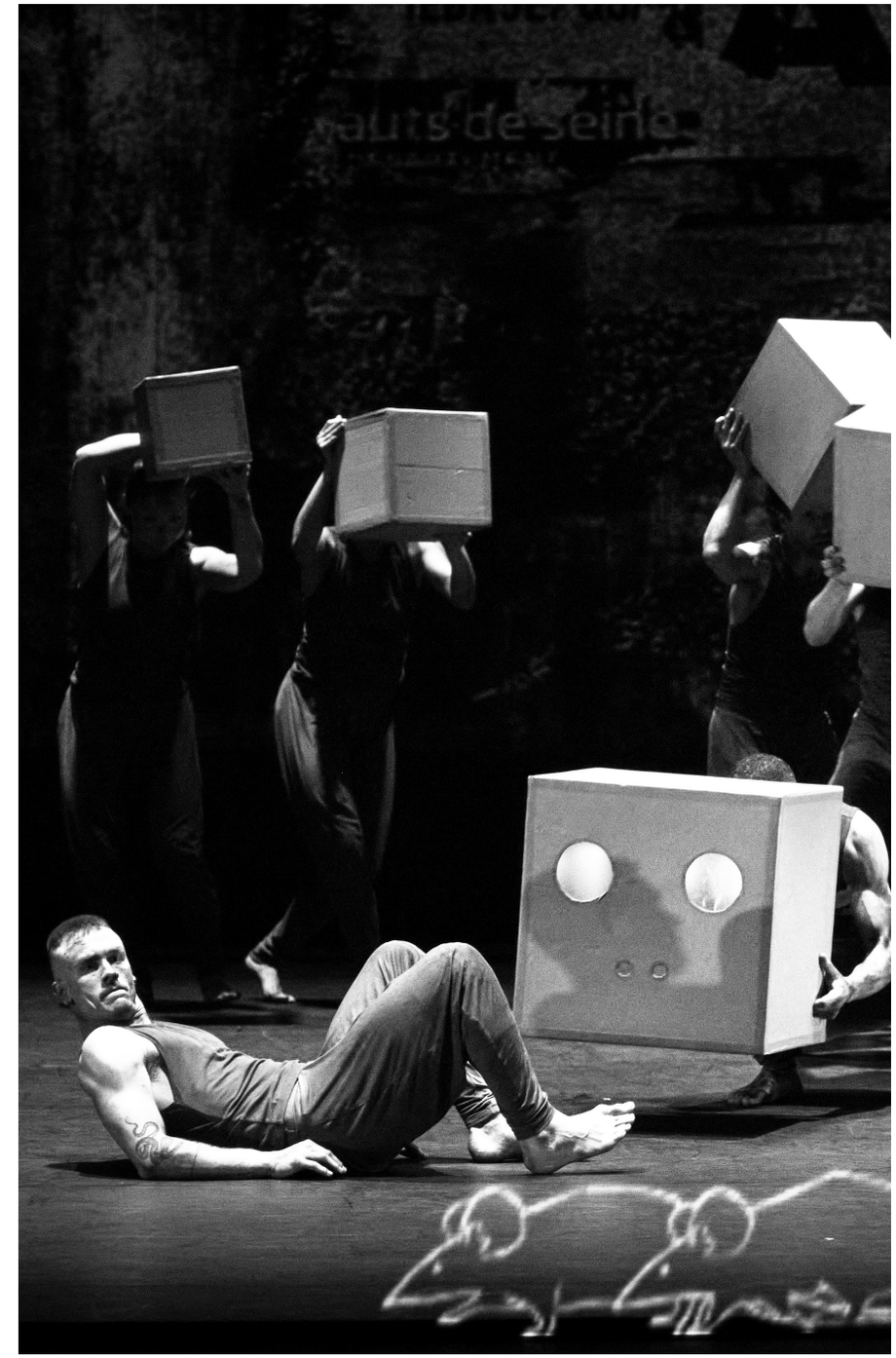
Die Arbeit an *Jungle Book reimagined* begann mit Akrams Idee, anhand der Abenteuer Mowglis eine Welt in naher Zukunft zu erkunden, die die Natur sich gierig zurückerobert. Eine Welt, in der sich die Beziehung des Menschen zur Wildnis verändert und die Wechselbeziehung zwischen Tier und Mensch komplexer und prekärer wird.

Die Rolle des Wassers in dieser zukünftigen Welt wurde zu einem unabdingbaren Bestandteil unserer kreativen Unternehmung. Angesichts des zunehmenden Wassermangels in bestimmten Teilen der Welt und des enormen Anstiegs des Meeresspiegels in anderen Regionen begann das Kreativteam, die Orte zu erforschen, an denen das Wasser Land abträgt und Land zurückgewinnt. Aus dieser unbeständigen Welt des Wassers entwickelte sich Mowglis Reise. Es wurde zwingend, dass Mowgli in dieser Neuinterpretation als Kind eines indigenen Stammes in Südostasien geboren wird. Mowglis Eltern haben die Familie auf

einem riesigen Containerschiff untergebracht, um mit Tausenden Anderen aus ihrer von Dürre verwüsteten Heimat zu fliehen. Auf dieser riesigen schwimmenden Insel der Migration fällt Mowgli über Bord, und wird vom Wasser in eine moderne Metropole getragen, die aufgrund der unvorhersehbaren Witterung von ihren menschlichen Bewohner*-innen verlassen wurde: Wegen des Klimawandels kommt es im Winter zu riesigen Überschwemmungen und im Sommer zu gefährlichen Dürren. In dieser Stadt haben sich Tiere, die aus Zoos, aus den Händen von Privatbesitzer*innen und aus Labors ausgebrochen sind, zu einer wankelmütigen Allianz zusammengeschlossen, zu einem unsteten Rudel, das die Veränderungen des Klimas instinktiv versteht. Sie beanspruchen nun die Stadt für sich – und markieren ihre Territorien in den Bibliotheken, den Parlamentsgebäuden, den Kathedralen.

Dies ist der Dschungel unserer Geschichte. Ein Dschungel, in dem eine Schar von Tieren sich zusammenschließt, um sich gegen ein gerissenes und rücksichtsloses Raubtier zur Wehr zu setzen, dessen Namen sie lange Zeit nicht zu nennen wagten. Der Dschungel, in dem Mowgli die unwahrscheinlichsten Verbündeten findet, nämlich einen Albino-Panther und greisen Bären, der von der Vergangenheit zehrt. Ein Dschungel, in dem Mowgli lernt, auf die Wasserrhythmen dieser neuen Welt zu hören, um den gefährlichen (menschlichen) Feind zu bekämpfen, der eine Waffe trägt.

Unser kreativer Ehrgeiz bestand darin, eine auch visuell fesselnde Geschichte zu schaffen, die das Publikum geschickt durch die Szenen führt – von den Slapstick-Possen Baloos und Bagheeras, über die dramatische Verfolgungsjagd, bei der Mowgli dem Rudel entrissen wird, bis zur Darstellung der Verbundenheit eines Kindes zur Mutter, die es verloren hat.



© Ambra Vernuccio

ABOUT

EN
AKRAM KHAN
***on* Jungle Book reimagined**

"I feel compelled to share the story – lovingly known as The Jungle Book *– with children and adults from all cultures."*

Akram Khan

I want to dive into the myths of today, and children stories of tomorrow. Hence, I want to find a way to take a known, familiar story and observe it through the lens of today's children, my children, our children, who are and will become our present and future storytellers.

Why?

The Jungle Book'*s story has always been close to me. Not only because I had played the role of Mowgli in an Indian dance production, as a young boy, but more because of the three deep lessons it held within it, that I have since carried with me throughout my life. The lessons of commonality between species, the binding interdependence between humans, animals and nature, and finally, a sense of family and our need to belong.*

We are now living in unprecedented and uncertain times, not only for our species but for all species on this planet. And the root cause of this conundrum is because we have forgotten our connection to our home, our planet. We all inhabit it, we all take from it, and we all build on it, but we have forgotten to return our respect for it.

So I believe that we must make changes from the grass roots up, if we are to see a brighter future.

And so I feel compelled to share the story – lovingly known as The Jungle Book *– with children and adults from all cultures, in order to re-learn what we, as a species, have so conveniently forgotten. And I believe that the strongest, and deepest way to tell this story is through the magic of dance, music and theatre.*

What?

This production traces the original story by Rudyard Kipling, but this particular version is very much my own interpretation of the original. Mowgli and all the known characters from the original are in this new version, with a new original score

How?

I am extremely conscious of the deep messages within the original work. But I am also aware of the potency and relevance of these messages for today's world. And I have always believed that, before words comes actions. So I decided to approach this production with a direct action towards climate change. Climate change is and will continue to affect all living creatures on this beautiful planet. So then how do we create a work that uses less sets, so we can travel lighter when touring? Since lockdown, I have come to appreciate technology, in ways that I did not before COVID-19. And that's simply because it has allowed me to stay connected with my loved ones, my artistic team and the wider world. Without the use of technology, I would have felt truly alone.

And so, for Jungle Book reimagined, the stage is nearly empty – there is no traditional physical set. To achieve this, I explored the use of technology, projections and film as the non-physical set. We must not forget that most often, great storytelling can be told by the simplest of tools. Our bodies, our voices, and our conviction in that story.

Akram Khan

EN
DRAMATURG SHARON CLARK
***explains the process of reimagining* Jungle Book**

*"*We humans have become geological agents, by changing the most basic physical processes of the earth.*"*

Amitav Ghosh

The process of reimagining Jungle Book was ignited by Akram's provocation as to how the production could, through the story of Mowgli's adventures, explore a near future world that nature is hungrily starting to reclaim? A world where human relationship with the wild is changing and the inter-connectivity between animal and human is becoming more complex and precarious.

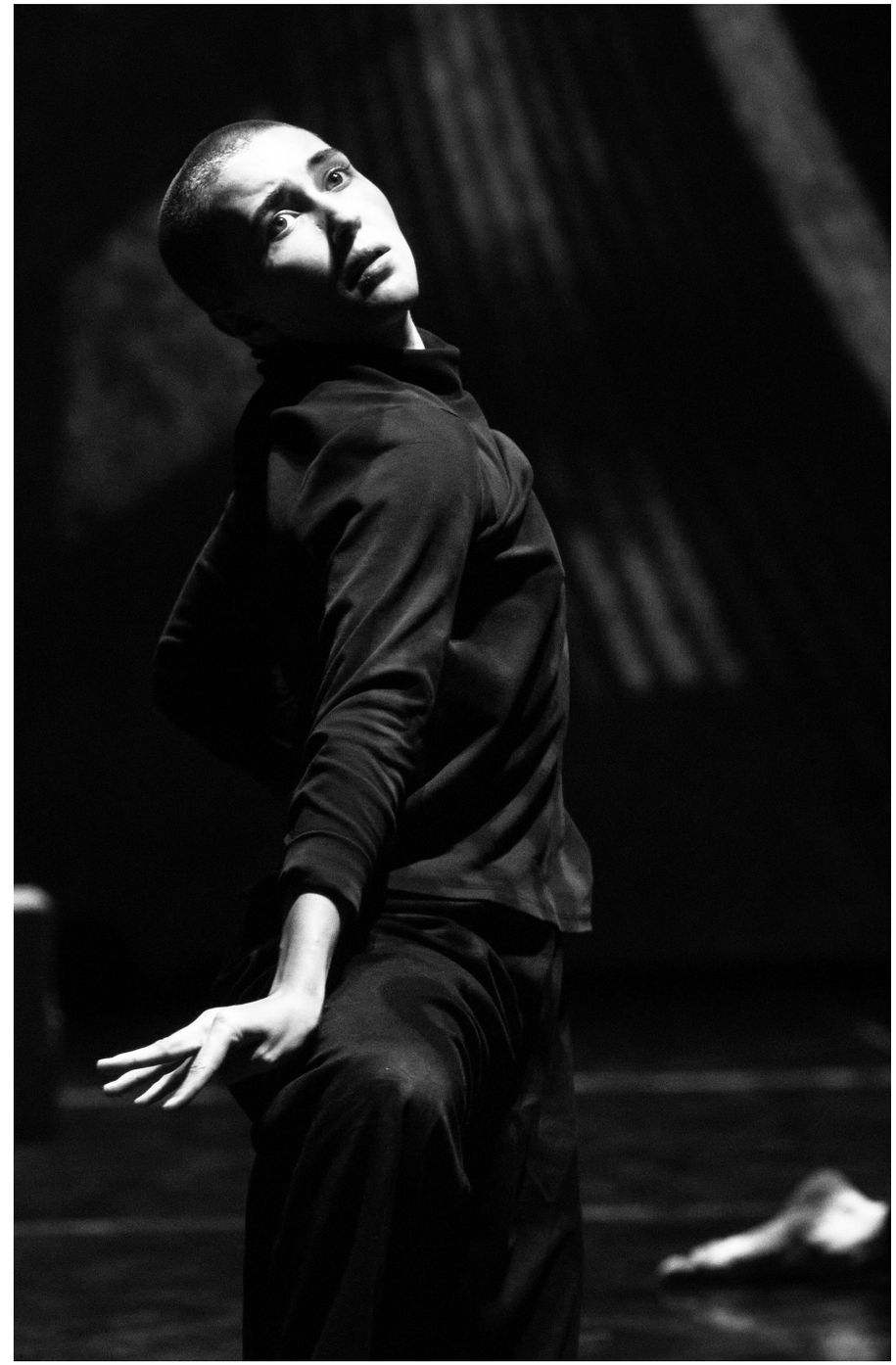
The role of water in this future world became an imperative in creative explorations. The increasing lack of it in certain parts of the world and the huge rise in sea levels in others – so the creative team began to explore the places where water strips land and reclaims land. It was from this volatile world of water that Mowgli's journey began to emerge. It felt more and more urgent that in this reimagination Mowgli is born of an indigenous tribe from South-East Asia. Mowgli's parents have stowed the family away on a huge container ship escaping with thousands of others from a homeland ravaged by drought.

On this huge floating island of migration, Mowgli falls overboard and is carried by the water to a modern, high-rise city that has been deserted by its human inhabitants due to a tumultuous change in its climate – the winters bring huge floods and the summer's perilous drought. In this city, animals who have escaped from the zoos, from the hands of private owners, from laboratories have

formed an uneasy alliance, a ramshackle pack whose instincts allow them to understand the natural ebb and flow of this new unreliable climate. They now claim this cityscape as their own – marking their territories in the libraries, the parliament buildings, the cathedrals.

And so this is the jungle of our story. A jungle where a menagerie of animals forge an uneasy alliance in order to take a stand against a cunning and ruthless predator who they have long feared to name. The jungle where Mowgli finds the most unlikely allies in an aged albino panther and a geriatric bear who lives on past glories. A jungle where Mowgli is taught to listen to the water rhythms of this new world in order to combat the dangerous outsider who carries the gun.

Our creative ambition in reimagining Jungle Book was to forge a compelling visual story that deftly steers its audiences through the slapstick antics of Baloo and Bagheera, the drama of the chase as Mowgli is snatched from her pack and an intimate portrayal of a child and the mother she has lost.



© Ambra Vernuccio

„Ich weiß, dass die Welt verletzt ist
und blutet, und obwohl es wichtig
ist, ihren Schmerz nicht zu ignorieren,
ist es auch entscheidend, sich zu
weigern, ihrer Bösartigkeit zu erliegen.
Wie das Scheitern enthält auch das
Chaos Informationen, die zu Wissen,
ja sogar zu Weisheit führen können.
Wie die Kunst.“

Toni Morrison, „Kein Raum für
Selbstmitleid, kein Raum für Angst“
The Nation, 23. März 2015

EN
*“I know the world is bruised and
bleeding, and though it is important
not to ignore its pain, it is also
critical to refuse to succumb to its
malevolence. Like failure, chaos
contains information that can lead
to knowledge—even wisdom.
Like art.”*

*Toni Morrison, “No Place for
Self-Pity, No Room for Fear”
The Nation, 23rd March 2015*

SYNOPSIS

AKT I

Der Meeresspiegel steigt, Wasser bedeckt das Land, Menschen kämpfen um ihr Überleben und suchen nach erhöhtem Grund. Ein kleines Kind wird von seiner Familie getrennt und landet in einer teil-überfluteten Stadt, die von ihren Bewohner*innen verlassen wurde. Denkmäler wurden aus dem Fundament gerissen. Tiere aller Art und Größe haben sich versammelt; sie versuchen, mit diesem neuen, unzuverlässigen Klima zu leben. Sie haben sich die Stadt zu eigen gemacht und bevölkern die Bibliotheken, Supermärkte, Regierungsgebäude und sogar die Gotteshäuser.

Das Kind wird vom Wolfsrudel entdeckt, das von Raksha und Rama angeführt wird. Raksha möchte das Kind behalten, aber Rama besteht darauf, dass die Menschen eine Gefahr darstellen und dass sie es vernichten müssen. Raksha beschützt das Mädchen und stellt sie dem Rat der Tiere vor, der von Akela, einem Hund, angeführt wird, und Chil, der Drache, bewacht. Unter den Tieren erzählt man von einem geheimnisvollen Jäger, einem Menschen, der von seiner eigenen Art verstoßen wurde. Zurückgekehrt in die menschenverlassene Stadt hält er die Tiere in ständiger Angst. Nach reiflicher Überlegung wird das Kind vom Rat angenommen, und erhält den Namen Mowgli. Sofort muss sie sich an die Arbeit machen, sich bewähren, und den Tieren bei der Suche nach Nahrung helfen. Vielleicht sind menschliche Instinkte genau das, was sie brauchen.
Mowgli macht die Bekanntschaft von Bagheera, einem Albino-Panther, der in einem Palast aufgewachsen ist, und Baloo, einem entlaufenen Tanzbären. Auf ihrer Suche nach Nahrung wird Mowgli jedoch von den Bandar-log entführt; Laboraffen, an denen alle möglichen Experimente durchgeführt wurden. Durch eine List täuschen die Bandar-log Balu und Bagheera, und stehlen Mowgli. Bagheera und Balu müssen nun ein Tier finden, das die Bandar-log in Angst und Schrecken versetzen kann.

Schließlich sind sie selbst keine Tiere aus der Welt der Baumkronen. Sie suchen Kaa, eine Felsenpython, die aus der Gefangenschaft entkommen ist, aber immer noch mit den Traumata des Lebens hinter einer Glasscheibe lebt.

AKT II

Mowgli wird in das Versteck der Bandar-logs gebracht, ein verwüstetes Regierungsgebäude. Die Bandar-log sind den Menschen nicht fremd; sie kommen aus Versuchslabors – und kotzen Werbejingles und politische Tiraden aus, die sie in ihren Käfigen gehört haben. Sie haben den Menschen zugehört, sie nachgeahmt, und wollen ihnen gleich werden. Mowgli ist für sie das fehlende Puzzleteil. Ein menschliches Kind, das ihnen beibringen kann, sich voll und ganz wie Menschen zu verhalten.

Mit der Hilfe von Kaa retten Balu und Bagheera Mowgli aus den Händen der Bandar-log, als sie ihnen gerade dabei helfen will, Feuer zu machen: das gefürchtetste Werkzeug der Menschen. Tiere können es nicht kontrollieren; die Menschen schon.

Als Mowgli gerettet ist, kehrt das Trio zum Rat zurück, wo Hathi, der Anführer der Elefanten, ihnen die uralte Geschichte des Dschungels erzählt, den sie einst bewohnten. Doch als der Jäger in ihr Gebiet eindringt und den Drachen Chil erschießt, wissen die Tiere, dass dies der Anfang vom Ende des Friedens ist, den sie gemeinsam geschlossen hatten. Mowgli erinnert sich noch einmal an ihre menschliche Mutter, bevor sie beschließt, für ihre neu gewonnenen Freunde zu kämpfen und den Jäger aufzuspüren, um seine Grausamkeit zu beenden.

SYNOPSIS

EN SYNOPSIS

ACT I

Sea levels are rising; waters dominate land; and humans scramble for their survival in search for higher ground. A young child finds herself separated from her family and ends up in a flooded city, deserted by its human inhabitants.

Monuments have been uprooted and rearranged, and animals of all shapes and sizes have congregated here and formed an uneasy alliance as they try to live with this new unreliable climate. They have claimed this cityscape as their own – marking their territories in libraries, supermarkets, governmental buildings, and even places of worship.

The child is discovered by the wolf pack led by Raksha and Rama. Raksha wants to keep the child, but Rama insists that humans bring danger, and they must destroy it. Raksha protects Mowgli and presents her to an animal council, led by Akela, a dog, and with the watchful eyes in the sky of Chil, the kite. The animals speak of a mysterious hunter, a human who has been cast out by his own kind. The hunter has returned to these lands and keeps the animals in constant fear.

After much deliberation, the child is accepted by the council and the naming process begins: Mowgli. Mowgli is set to work straight away; she must prove her worth and help the animals in their search for food. Maybe human instincts are just what they need.

Mowgli finds herself in the company of Bagheera, a kidnapped albino panther who grew up in a palace, and Baloo, an escaped dancing bear. However, on their quest for food, Mowgli is taken by the Bandar-log; lab monkeys who have had all kinds of experiments done on them. Through cunning, the Bandar-log outwit Baloo and Bagheera and steal Mowgli.

Bagheera and Baloo must now find an animal capable of striking fear into the Bandar-log. After all, they are not animals of the tree world. They seek out Kaa, a rock python, who has escaped from captivity but still lives with the traumas of a lifetime stuck behind a glass viewing screen.

ACT II

Mowgli is taken to the Bandar-log's lair, a ransacked governmental building. The Bandar-log are no strangers to humankind; they come from testing laboratories - and regurgitate commercial jingles and political rants they heard from their cages. They listened, copied, and aped the humans, but now they want to become them. Mowgli is the missing piece of the puzzle. A human child to teach them how to fully become human.

With the help of Kaa, Baloo and Bagheera rescue Mowgli from the hands of the Bandar-log justat the moment she is about to help them create fire: the most feared possession of mankind. Animals can't control this. Mankind can.

When Mowgli is saved, the trio return to the council where Hathi, the leader of the elephants, tells them of their ancient tale, back to the time when the jungles they once knew were created.

But when the hunter finally breaches their territory, and shoots down the dragon Chil, the animals know that this spells the beginning of the end of the peace they have forged together. Mowgli, remembering her mother's words throughout her journey, decides to stand up and fight for her newfound friends and seeks out the hunter and end his savagery.

PRESSESTIMME
PRESS EXCERPT

„Die Erzählungen über das Findelkind Mowgli, das im Tierreich des Dschungels zu einem verantwortungsbewussten Jugendlichen reift, sind, seitdem sie von Rudyard Kipling Ende des 19. Jahrhunderts geschrieben wurden, immer wieder Stoff für Film- und Theaterproduktionen. Wenn Akram Khan sich damit beschäftigt, wird daraus ein Meisterwerk des 21. Jahrhunderts. Nicht nur Mowglis Welt gerät hier aus den Fugen. Mit überwältigender visueller und tänzerischer Kraft setzt der britische Choreograf ein Statement über die Zerstörung unseres Lebensraumes, das unter die Haut geht. […]

Die einprägsamen Szenen saugen die Zuseherin in das Geschehen, von dem alle Sinne angesprochen werden. Vor allem durch die Tänzer*innen, die mit Geschmeidigkeit und hoher Geschwindigkeit Tiere einmal realistisch, dann wieder abstrakter verkörpern. Hier sieht man wieder, wie der Choreograf sich seit seinen Anfängen entwickelt hat, ohne seine Wurzeln aufgegeben zu haben. Ja, der Kathak ist noch immer da, in den tiefen Pliés, den abgewinkelten Beinen mit den einwärts gedrehten Füßen. Gleichzeitig ist eine Geschmeidigkeit in die atemberaubende Dynamik gekommen, wenn die Tänzer*innen die Distanz vom aufrechten Gang in bodennahes Gleiten behände mit unglaublicher Leichtigkeit und Schnelligkeit überwinden. Man wird nicht müde ihnen dabei zuzusehen, wenn sie in der Gruppe Khans wundersame Tänze in den Raum setzen.“

Quelle: Edith Wolf Perez für *tanz.at* zur Aufführung im Festspielhaus St. Pölten

EN

”The tale about the foundling Mowgli, who grows up to be a responsible adolescent in the animal kingdom of the jungle, has been the subject of film and theatre productions ever since it was written by Rudyard Kipling at the end of the 19th century. Reimagined by Akram Khan, it becomes a 21st century masterpiece. It is not only Mowgli‘s world that is out of joint here. With overwhelming visual power and powerful dance, the British choreographer makes a statement about the destruction of our living space that gets under the skin. […]

The memorable scenes suck the viewer into the action, which appeals to all the senses. Especially through the dancers, who embody animals with suppleness and high speed, sometimes realistically, then again more abstractly. Here you can see again how the choreographer has developed since his beginnings, without having abandoned his roots. Yes, the Kathak is still there, in the deep pliés, the angled legs with the feet turned inwards. At the same time, a suppleness has come into the breathtaking dynamics when the dancers nimbly overcome the distance from upright walking to gliding close to the ground with incredible ease and speed. One never tires of watching them as they perform Khan‘s wondrous dances in the group.“

Source: Edith Wolf Perez for tanz.at *on occasion of the performance at the Festspielhaus St. Pölten*

© Ambra Vernuccio

BIOGRAFIEN
BIOGRAPHIES

AKRAM KHAN

Akram Khan (Regie und Choreografie) ist einer der gefeiertsten und angesehensten Tanzkünstler unserer Zeit. In den letzten 20 Jahren hat er mit seinen Arbeiten einen wichtigen Beitrag zur Kunst im Vereinigten Königreich und im Ausland geleistet. Sein Ruf gründet sich auf den Erfolg fantasievoller, zugänglicher und inhaltlich relevanter Inszenierungen wie *Outwitting the Devil*, *XENOS*, *Until the Lions*, *Kaash*, *iTMOi (in the mind of igor)*, *DESH*, *Vertical Road*, *Gnosis*, und *zero degrees*.

Als intuitiver Teamarbeiter ist Khans Choreografie die körperliche Umsetzung gemeinsamer Erkundungsreisen über verschiedene Disziplinen und Kulturen hinweg. Zu seinen früheren Arbeitspartner*innen gehören das Chinesische Nationalballett, die Schauspielerin Juliette Binoche, die Ballerina Sylvie Guillem, die Choreografen und Tänzer Sidi Larbi Cherkaoui und Israel Galván, die Sängerin Kylie Minogue und die Indie-Rock-Band Florence and the Machine; die bildenden Künstler Anish Kapoor, Antony Gormley und Tim Yip, der Schriftsteller Hanif Kureishi sowie die Komponist*innen Steve Reich, Nitin Sawhney, Jocelyn Pook und Ben Frost.
Khans Arbeit gilt als zutiefst bewegend, und seine intelligent gestalteten Geschichten sind intim und episch zugleich. Die *Financial Times* beschrieb ihn als einen Künstler, „der mit enormer Kraft von enormen Dingen spricht“. Ein Höhepunkt seiner Karriere war die Choreografie eines Teils der Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele 2012 in London, der einhellig gelobt wurde.

Als Choreograf arbeitet Khan eng mit dem English National Ballet und dessen künstlerischer Leiterin Tamara Rojo zusammen. Er choreografierte das Kurzstück *Dust* als Teil des Programms *Lest We Forget*, was zu einer Einladung führte, seine eigene, von der Kritik gefeierte Version des ikonischen Balletts *Giselle* auf die Bühne zu bringen.
In den letzten Jahren hat sich Khan auch dem Fernsehen zugewandt, insbesondere Dokumentarfilmen. Er hat drei Dokumentarfilme mit Swan Films für Channel 4, die Sky Arts Dokumentarserie *Why Do We Dance* und eine Episode der Netflix-Serie *MOVE* produziert.

Im Laufe seiner Karriere erhielt Khan zahlreiche Auszeichnungen, darunter zwei Laurence Olivier Awards, den Bessie Award (New York Dance and Performance Award), den renommierten ISPA (International Society for the Performing Arts) Distinguished Artist Award, den Fred and Adele Astaire Award, den Herald Archangel Award beim Edinburgh International Festival, den South Bank Sky Arts Award und neun Critics‘ Circle National Dance Awards. Im Jahr 2005 wurde Khan für seine Verdienste um den Tanz mit dem MBE ausgezeichnet.

In diesem Jahr wurde er zum neuen Vorsitzenden der De Montfort University ernannt. Außerdem ist er Ehrengraduierter der University of London sowie der Roehampton und De Montfort Universities, und Ehrenmitglied von Trinity Laban. Khan ist assoziierter Künstler von Sadler‘s Wells und der Mountview Academy of Theatre Arts, London, sowie von Curve.

EN

Akram Khan (Director, Choreographer) is one of the most celebrated and respected dance artists today. In the last 20 years he has created a body of work that has contributed significantly to the arts in the UK and abroad. His reputation has been built on the success of imaginative, highly accessible and relevant productions such as Outwitting the Devil, XENOS, Until the Lions, Kaash, iTMOi (in the mind of igor), DESH, Vertical Road, Gnosis *and* zero degrees.

As an instinctive and natural collaborator, Khan’s choreography is the embodiment of shared exploration across multiple disciplines and cultures. His previous collaborators include the National Ballet of China, actress Juliette Binoche, ballerina Sylvie Guillem, choreographers/dancers Sidi Larbi Cherkaoui and Israel Galván, singer Kylie Minogue and indie rock band Florence and the Machine, visual artists Anish Kapoor, Antony Gormley and Tim Yip, writer Hanif Kureishi and composers Steve Reich, Nitin Sawhney, Jocelyn Pook and Ben Frost.

Khan’s work is recognised as being profoundly moving, in which his intelligently crafted storytelling is effortlessly intimate and epic. Described by the Financial Times *as an artist “who speaks tremendously of tremendous things”, a highlight of his career was the creation of a section of the London 2012 Olympic Games Opening Ceremony that was received with unanimous acclaim.*

As a choreographer, Khan has developed a close collaboration with the English National Ballet and its Artistic Director Tamara Rojo. He created the short piece Dust, *part of the* Lest We Forget *programme, which led to an invitation to create his own critically acclaimed version of the iconic romantic ballet* Giselle. *In recent years, Khan has moved into television, specifically documentaries. He has created three documentaries with Swan Films for Channel 4, the Sky Arts documentary series* Why Do We Dance, *and an episode of the Netflix series* MOVE.

Khan has been the recipient of numerous awards throughout his career including two Laurence Olivier Awards, the Bessie Award (New York Dance and Performance Award), the prestigious ISPA (International Society for the Performing Arts) Distinguished Artist Award, the Fred and Adele Astaire Award, the Herald Archangel Award at the Edinburgh International Festival, the South Bank Sky Arts Award and nine Critics’ Circle National Dance Awards. Khan was awarded an MBE for services to dance in 2005.

This year, he was announced as the new Chancellor of De Montfort University, and he is also an Honorary Graduate of University

of London as well as Roehampton and De Montfort Universities, and an Honorary Fellow of Trinity Laban. Khan is an Associate Artist of Sadler's Wells and Mountview Academy of Theatre Arts, London as well as Curve.

MAVIN KHOO

Mavin Khoo (Künstlerische Mitarbeit und Coaching) ist ein international anerkannter Tanzkünstler, Lehrender, Choreograf und Kunstwissenschaftler. Er begann seine Ausbildung in Malaysia. Anschließend setzte er sie in Bharatanatyam intensiv unter dem legendären Tanzmaestro Padma Shri Adyar K. Lakshman in Indien fort. Als zeitgenössischer Tanzkünstler hat er mit Wayne McGregor, Akram Khan, Shobana Jeyasingh und vielen anderen zusammengearbeitet. Khoo gründete mavinkhooDance im Jahr 2003. Von 2014 bis 2017 war er künstlerischer Leiter des ŻfinMalta Dance Ensemble. Derzeit ist er als erfahrener Künstler auf Tournee und konzentriert sich auf Bharatanatyam-Solodarbietungen und zeitgenössische Duettstücke. Er arbeitete auch als Probenleiter für die Akram Khan Company Produktionen *iTMOi*, *XENOS*, und *Outwitting the Devil*, und arbeitete mit Akram an *Giselle* (English National Ballet). 2019 wurde er zum Akram Khan Company Creative Associate ernannt.

EN

Mavin Khoo (Creative Associate and Coach) is internationally recognised as a dance artist, teacher, choreographer and artist scholar. His initial training was in Malaysia. He then pursued his training in Bharatanatyam intensively under the legendary dance maestro Padma Shri Adyar K.Lakshman in India. As a contemporary dance artist, he has worked with Wayne McGregor, Akram Khan, Shobana Jeyasingh and many others. Khoo founded mavinkhooDance in 2003. He was Artistic Director of ŻfinMalta Dance Ensemble between 2014-2017. He currently maintains his touring work as a mature artist with a focus on solo Bharatanatyam performances and specifically commissioned contemporary duet works. He also worked as rehearsal director for Akram Khan Company productions iTMOi, XENOS, *and* Outwitting the Devil, *and worked alongside Akram on* Giselle *(English National Ballet). In 2019, he was appointed Akram Khan Company Creative Associate.*

TARIQ JORDAN

Tariq Jordan (Text) ist ein Schriftsteller und Schauspieler, der stolz auf seine russisch-jüdische und irakisch-muslimische Herkunft ist. Er schloss 2007 sein Studium an der Royal Central School of Speech and Drama ab und hat seitdem als Schauspieler auf Bühne und Leinwand gearbeitet. Sein Debütstück *ALI AND DAHLIA*, das von seinen Erfahrungen bei Arbeiten in Palästina inspiriert ist, wurde im Frühjahr 2019 am Pleasance Theatre Islington uraufgeführt. Das Stück erhielt drei Nominierungen für den OffWestEnd Award, darunter für den Most Promising New Playwright Award, und war auf der Shortlist für den Best Play Award bei den Writers' Guild Awards 2020. Tariq war Mitglied des INSPIRE-Autor*-innen-Kollektivs des Hampstead Theatre.

EN

Tariq Jordan (Script) is a writer, actor, and practitioner of proud Russian-Jewish and Iraqi-Muslim heritage. He graduated from the Royal Central School of Speech and Drama in 2007 and has worked extensively as an actor for stage and screen since. His debut play ALI AND DAHLIA, *inspired by his experiences working in Palestine, premiered at the Pleasance Theatre Islington in spring 2019. The play received three OffWestEnd Award nominations, including Most Promising New Playwright, and was a finalist for the Best Play Award in the 2020 Writers' Guild Awards. Tariq was a member of Hampstead Theatre's INSPIRE Writers Collective.*

© Ambra Vernuccio

SHARON CLARK

Sharon Clark (Dramaturgie) ist Dramaturgin, Produzentin und Kreativdirektorin der Theatergruppe für immersives und interdisziplinäres Theater Raucous. Sie hat bereits mit dem National Theatre, der RSC [Royal Shakespeare Company], dem Theatre 503, Arcola, mit New Diorama, Aardman Animations, dem Bath Theatre Royal, Sherman Cymru, dem Watford Palace Theatre und dem Bristol Old Vic zusammengearbeitet. Im Jahr 2017 wurde sie mit dem Bruntwood Judge‘s Prize for Playwriting ausgezeichnet und ihre Stücke kamen in die engere Auswahl für den Yale Drama Prize und den PapaTango Prize. 2019 erhielt sie ein Digital-Stipendium der RSC und des Spatial-Computing-Unternehmens Magic Leap. Sie ist Resident Artist am Pervasive Media Studio in Bristol, Dozentin für Schreiben für Performance an der UWE, und schreibt auch für Filme.

EN

Sharon Clark (Dramaturgical Advisor) is a playwright, dramaturg, producer and Creative Director of the immersive, multidisciplinary theatre company Raucous. She has previously worked with the National Theatre, the RSC, Theatre 503, Arcola, New Diorama, Aardman Animations, Bath Theatre Royal, Sherman Cymru, Watford Palace Theatre and Bristol Old Vic (where she was Literary Producer). In 2017, she was awarded a Bruntwood Judge’s Prize for Playwriting and her plays have also been shortlisted for the Yale Drama Prize and the PapaTango Prize. In 2019, she was awarded a Digital Fellowship with the RSC and the spatial computing company, Magic Leap. She is a resident artist at Bristol’s Pervasive Media Studio, a senior lecturer in writing for performance at UWE, and also writes for film.

JOCELYN POOK

Jocelyn Pook (Musik) ist eine preisgekrönte britische Komponistin und Musikerin, die für ihre einzigartige und vielseitige Stimme in der zeitgenössischen Musik bekannt ist. Ihr Werk umspannt Kulturen und Genres von Orchester- und Chormusik bis hin zu Minimal Music, wobei sie sich häufig von vorgefundenen Klängen und Aufnahmen inspirieren lässt, um suggestive Klanglandschaften zu erschaffen. Bekannt ist sie auch für ihre hochgelobten Filmmusiken wie für *The Wife*, *The Merchant of Venice*, *Brick Lane* und Kubricks *Eyes Wide Shut*. 2018 gewann sie den BAFTA für die beste Originalmusik für den Fernsehfilm von Mike Bartletts Stück *King Charles III*. Zu ihren früheren Zusammenarbeiten mit Akram Khan gehören *Dust* (aus *Lest We Forget* des English National Ballet) und *DESH*, wofür sie komponierte und 2012 mit dem British Composer Award ausgezeichnet wurde.

EN

Jocelyn Pook (Music Composition) is an award-winning British composer and musician known for her unique and versatile voice in contemporary music. Her work spans cultures and genres ranging from orchestral and choral to minimal, frequently inspired by found sound and field recordings and conjuring evocative soundscapes. She is also known for her highly acclaimed film scores such as The Wife, The Merchant of Venice, Brick Lane, *and Kubrick’s* Eyes Wide Shut. *In 2018, she won the BAFTA for Best Original Score for the TV film of Mike Bartlett’s play* King Charles III. *Her previous collaborations with Akram Khan include scores for* Dust *(from English National Ballet’s* Lest We Forget*) and the much-celebrated score for* DESH, *for which she was awarded the British Composer Award in 2012.*

GARETH FRY

Gareth Fry (Sounddesign) ist ein mehrfach preisgekrönter Sounddesigner, der vor allem für seine innovative Arbeit im Theaterbereich bekannt ist. Zu seinen Tanzproduktionen gehören *The Language of Kindness* (Wayward), *Stones of Venice*, *Invisible Cities* (MIF, 59 Productions & Rambert), *Othello* (Frantic Assembly), und *John* (DV8). Zu seinen weiteren Arbeiten zählen *Harry Potter and the Cursed Child*, *The Encounter* von Complicité, *Bedknobs & Broomsticks*, und die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2012. Er ist Autor des Buches *Sound Design for the Stage*. Zu seinen Auszeichnungen für das beste Sounddesign gehören drei Olivier Awards, zwei Tony Awards, zwei Drama Desk Awards, zwei Helpmann Awards und ein Evening Standard Award.

EN

Gareth Fry (Sound Design) is best known for his cutting-edge work in theatre. Dance includes The Language of Kindness *(Wayward),* Stones of Venice, Invisible Cities *(MIF, 59 Productions & Rambert),* Othello *(Frantic Assembly), and* John *(DV8). Other productions include* Harry Potter and the Cursed Child*; Complicité’s* The Encounter*;* Bedknobs & Broomsticks, *and the Opening Ceremony of the 2012 Olympic Games. He is the author of the book* Sound Design for the Stage. *Awards for best sound design include three Olivier Awards, two Tony Awards, two Drama Desk Awards, two Helpmann Awards and an Evening Standard award.*

MICHAEL HULLS

Michael Hulls (Lichtdesign) hat in den letzten zwanzig Jahren ausschließlich im Bereich Tanz gearbeitet, insbesondere mit den Choreografen Russell Maliphant und Akram Khan, und sich einen Ruf als „Choreograf des Lichts“ erworben. Seine Zusammenarbeit mit Russell Maliphant wurde von der internationalen Kritik gelobt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Michael hat mit Akram über viele Jahre an Produktionen wie *In-I*, *DESH*, *TOROBAKA*, *Until the Lions*, *XENOS*, und zuletzt *Creature* gearbeitet. Im Jahr 2009 wurde Michael Associate Artist von Sadler‘s Wells. Im Jahr 2010 wurde sein Beitrag zum Tanz mit seiner Aufnahme in das *Oxford Dictionary of Dance* gewürdigt, als erst vierter Lichtdesigner, der einen Eintrag erhielt. 2014 erhielt Michael den Olivier Award für herausragende Leistungen im Tanz.

EN

Michael Hulls (Lighting Design) has worked exclusively in dance over the last twenty years, particularly with choreographers Russell Maliphant and Akram Khan, and established a reputation as a “choreographer of light”. His collaborations with Russell Maliphant have won international critical acclaim and many awards. Michael has worked with Akram over many years on productions including In-I, DESH, TOROBAKA, Until the Lions, XENOS *and, most recently,* Creature. *In 2009, Michael became an Associate Artist of Sadler’s Wells. In 2010, his contribution to dance was recognised with his entry into the* Oxford Dictionary of Dance, *as only the fourth lighting designer to be given an entry. In 2014, Michael received the Olivier Award for Outstanding Achievement in Dance.*

MIRIAM BUETHER

Miriam Buether (Bühnenbild) ist eine preisgekrönte Bühnenbildnerin, die international in den Bereichen Theater, Oper und Tanz arbeitet. Die gebürtige Berlinerin absolvierte ihre Ausbildung in Kostümdesign an der Akademie für Kostümdesign in Hamburg und in Theatre Design am Central Saint Martin‘s in London. Zu ihren jüngsten Arbeiten gehören *To Kill a Mockingbird*, *Three Tall Women* und *A Doll‘s House 2* am Broadway, *The Jungle* für das Young Vic, das anschließend ins West End und nach New York übertragen wurde, und Caryl Churchills *What If If Only* für das Royal Court Theatre. Miriam gewann 1999 den Linbury Prize for Stage Design und

© Ambra Vernuccio

erhielt 2010 den Evening Standard Best Design Award für *Earthquakes* in London und *Sucker Punch*, sowie 2018 erneut für *The Jungle*.

Miriam Buether (Stage Design) is an award-winning stage designer working internationally in theatre, opera and dance. Born in Berlin, she trained in costume design at Akademie für Kostüm Design in Hamburg, and in theatre design at Central Saint Martin's, London. Recent work includes To Kill a Mockingbird, Three Tall Women *and* A Doll's House 2 *on Broadway,* The Jungle *for the Young Vic, subsequently transferring to the West End and New York, and Caryl Churchill's* What If If Only *for the Royal Court. Miriam won The Linbury Prize for Stage Design in 1999 and received the Evening Standard Best Design Award in 2010 for* Earthquakes in London *and* Sucker Punch*, and again in 2018 for* The Jungle.

ADAM SMITH

Adam Smith (Art Direction und Animation) ist ein preisgekrönter Animationskünstler und Art Director, der seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Live-Tanz, Theater und Musik tätig ist. Er schloss sein Studium der Animation an der Southampton Solent University im Jahr 2005 ab und ging direkt zum Fernsehen und Film, bevor er von YeastCulture in die Erstellung von Animationen für Live-Performances und Videodesign eingeführt wurde. Seine erste Arbeit mit YeastCulture war die Animation für Akram Khans *DESH*. Seitdem hat er in den Bereichen Ballett, Contemporary Dance, Oper sowie der klassischen und zeitgenössischen Musik an Stücken wie *Der Nussknacker und ich*, *Das schlaue Füchslein*, *Petruschka* und Nitin Sawhneys *Dystopian Dream* mit Wang Ramirez gearbeitet.

EN

Adam Smith (Art Direction and Director of Animation) is an award winning Animation and Art Director who has been working in live dance, theatre and music for over a decade. He graduated from Southampton Solent University in 2005 with a degree in Animation and moved straight into television and film before being introduced to creating animation for live performances and video design by YeastCulture. Working with Yeast-Culture his first piece was the animation for Akram Khan's DESH. *He has since gone on to create work for Ballet, Contemporary Dance, Opera, as well as classical and contemporary music with productions such as* The Nutcracker and I, The Cunning Little Vixen, Petrushka *and Nitin Sawhney's* Dystopian Dream *with Wang Ramirez.*

NICK HILLEL

Nick Hillel (Videodesign) Nick Hillel ist Videokünstler, Produzent und Videodesigner und lebt in London. Im Jahr 1998 schloss er sein Film- und Politikstudium ab und führte anschließend bei einer Reihe von Dokumentarfilmen für die BBC und Channel 4 Regie, bevor er das digitale Medienunternehmen YeastCulture gründete. Das erste große Projekt war die Erstellung von Bildern für Nitin Sawhneys weltweite *Prophesy*-Tournee. Danach produzierte er Visuals für Künstler*innen wie Akram Khan (*DESH*), Philhramonia Orchestra (*RE-RITE* und Bartoks *Blaubarts Burg*), Simon Rattle und das LSO (Ligetis Le Grand Macabre), Courtney Pine (Live-Tournee), die Berliner Philharmoniker und Peter Sellars (Janaceks *Das schlaue Füchslein*), Boy Blue's (*The Five*), Matthew Herbert (Big Band Tournee) und Hussein Chalayan (*Gravity Fatigue*) in Sadler's Wells.

EN

Nick Hillel (Video Designer) is a video artist, producer and video designer based in London. In 1998 he graduated from a film and politics degree and went on to direct a number of documentaries for the BBC and Channel 4 before establishing the digital media company YeastCulture. The first major project was a to create visuals for Nitin

Sawhney's global Prophesy *tour. He then went on to produce and direct visuals for artists including Akram Khan (*DESH*), Philhramonia Orchestra (*RE-RITE *and Bartok's* Bluebeard's Castle*), Simon Rattle and the LSO (Ligeti's* Le Grand Macabre*), Courtney Pine (Live tour), The Berliner Philharmoniker and Peter Sellars (Janacek's* Cunning Little Vixen*), Boy Blue's (*The Five*), Matthew Herbert (Big Band Tour) and Hussein Chalayan (*Gravity Fatigue*) at Sadler's Wells.*

YEASTCULTURE

YeastCulture (Produktionsfirma) wurde 1999 in London gegründet, um innovative Wege zu erforschen, Bühne, Video und Bildschirm zu einem Publikumserlebnis verbinden. Ihr Videodesign und Projektionsmapping ist seitdem in Orchesteraufführungen, Contemporary Dance, Ballett, Theater, in Galerieinstallationen sowie als visuelle Unterstützung für Live-Bands auf internationalen Tourneen zu sehen. Zu YeastCultures bisherigen Arbeiten gehören Stücke von und mit Sir Simon Rattle, Esa Pekka Salonen, Akram Khan, Ludovico Einaudi, Michael Tilson Thomas, Nitin Sawhney, Hussein Chalayan, Cirque du Soleil, Michael Nyman, The Beastie Boys, Philharmonia Orchestra, London Symphony Orchestra, San Francisco Symphony Orchestra, Berliner Philharmoniker, Clod Ensemble, Dickson MBi, George Fenton und The V&A. Die Firma arbeitet mit verschiedenen Kunstformen wie Film, Live-Performance, Animation, Dokumentarfilm, Bühnenbild und Projection Mapping.

EN

YeastCulture (Production Company) was established in London in 1999 as a space to explore innovative ways of connecting the stage, video and the screen into one integrated audience experience. Video design and projection mapping creations have since featured in orchestral performances, contemporary dance, ballet, theatre, gallery installations as well as visuals for live bands for international tours. Past productions include collaborations with Sir Simon Rattle, Esa Pekka Salonen, Akram Khan, Ludovico Einaudi, Michael Tilson Thomas, Nitin Sawhney, Hussein Chalayan, Cirque du Soleil, Michael Nyman, The Beastie Boys, Philharmonia Orchestra, London Symphony Orchestra, San Francisco Symphony Orchestra, Berlin Philharmoniker, Clod Ensemble, Dickson MBi, George Fenton and The V&A. The company works across art forms blending film, live performance, animation, documentary, set design and projection mapping.

NICKY HENSHALL

Nicky Henshall (Probenleiterin) wurde an der Royal Ballet Lower und Upper School ausgebildet und trat von 2009 bis 2015 als professionelle Künstlerin beim English National Ballet auf. Zu ihren Arbeiten als Probenleiterin gehören *Outwitting the Devil* und *Jungle Book reimagined* der Akram Khan Company, *Creature* des English National Ballet (choreografiert von Akram Khan) und *Nora* (choreografiert von Stina Quagebeur), die Saison 2018 des New English Ballet Theatre, und *Embrace* vom Birmingham Royal Ballet (choreografiert von George Williamson). Zu Nickys Auftritten gehören die West End-Produktion *An American in Paris* (Choreografie: Christopher Wheeldon), *On The Town* (Japan-Tour, Choreografie: Ashley Page), die Saison 2017 des New English Ballet Theatre und *Nussknacker Reimagined* (Choreografie: Jenna Lee). Sie trat auch bei den BRIT Awards mit Wayne McGregor und in Disneys *Nussknacker and the four Realms* auf und war im Schuljahr 2020/21 Tutorin im zweiten Jahr an der Central School of Ballet. Nicky ist außerdem Direktorin des Staffordshire Youth Ballet und Mentee von Kerry Nicholls.

EN

Nicky Henshall (Rehearsal Director) trained at the Royal Ballet Lower and Upper school and performed professionally as an Artist with English National Ballet company from 2009 to 2015. Her rehearsal director credits include Akram Khan Company's Outwitting the Devil *and* Jungle Book *reimagined, English National Ballet's* Creature *(choreographed by Akram Khan) and* Nora *(choreographed by Stina Quagebeur), New English Ballet Theatre's 2018 Season, and the Birmingham Royal Ballet's* Embrace *(choreographed by George Williamson). Nicky's performing credits include* An American in Paris *(West End production, choreographed by Christopher Wheeldon),* On The Town *(Japan Tour, choreographed by Ashley Page), New English Ballet Theatre's 2017 season, and* Nutcracker Reimagined *(choreographed by Jenna Lee). She has also appeared on the BRIT Awards with Wayne McGregor, in* Disney's Nutcracker and the Four Realms*, and was a 2nd year tutor at the Central School of Ballet during the 2020/21 school year. Nicky is also director of Staffordshire Youth Ballet, and is mentored by Kerry Nicholls*

ANDREW PAN

Andrew Pan (Probenleitung) wurde in Kuala Lumpur, Malaysia, geboren. Während seines Studiums an der Federal Academy of Ballet in Malaysia wurde ihm ein Stipendium für die Central School of Ballet in London angeboten. Während seines zweiten Jahres an der Central School of Ballet arbeitete Andrew mit dem Dublin City Ballet zusammen und tanzte in *Giselle* die Rolle des Peasant Pas De Deux. Nachdem er drei Jahre lang mit *Notre Dame de Paris* auf Tournee war, verbrachte er fünf Jahre in Celine Dions Show *A New Day* in Las Vegas. Im Lauf seiner Karriere hat Andrew mit verschiedenen Choreogra*innen und Regisseur*-innen zusammengearbeitet, darunter Jiří Kylián, Rui Horta, Itzik Galili, Richard Wherlock, Roberto Galvan, Mia Michaels, Karl Schreiner, Christian Spuck, Carlus Pardrissa, Johann Kresnik, Jean Renshaw und Philipp Stölzl. Andrew kam 2018 zur Akram Khan Company als Tänzer in *Outwitting the Devil.*

EN

Andrew Pan (Rehearsal Director) was born in Kuala Lumpur, Malaysia. Studying at the Federal Academy of Ballet in Malaysia, he was offered a scholarship to study at the Central School of Ballet in London. During his second year at Central, Andrew worked with Dublin City Ballet, in Giselle*, dancing the part of Peasant Pas De Deux. After touring with* Notre Dame de Paris *for three years, he spent five years in Celine Dion's show* A New Day *in Las Vegas. Throughout his career, Andrew has worked with different choreographers and directors, including Jiří Kylián, Rui Horta, Itzik Galili, Richard Wherlock, Roberto Galvan, Mia Michaels,Karl Schreiner, Christian Spuck, Carlus Pardrissa, Johann Kresnik, Jean Renshaw, Philipp Stölzl. Andrew joined Akram Khan Company in 2018 as a dancer in* Outwitting the Devil.

ANGELA TOWLER

Angela Towler (Probenleitung Tour) blickt auf eine lange professionelle Karriere als Tänzerin bei der Richard Alston Dance Company und Rambert zurück. Sie hat mit international gefeierten Choreogra*innen gearbeitet, darunter Christopher Bruce, Wayne McGregor, Mats Ek, Jiří Kylián – um nur einige zu nennen. Sie wurde für einen TMA-Preis für tänzerische Leistungen und den Critics' Circle National Dance Award für herausragende Leistung nominiert. Sie hat zahlreiche Werke für Rambert und für BBC, ITV und Live-Events choreografiert. Sie arbeitet mit der Royal Ballet School und der English National Ballet School zusammen, wo sie Contemporary Technique unterrichtet, und tritt auch weiterhin mit führenden Kompanien auf.

EN

Angela Towler (Touring Rehearsal Director) has had a long professional career dancing with the Richard Alston Dance Company and Rambert. She has worked with internationally celebrated choreographers including Christopher Bruce, Wayne McGregor, Mats Ek, Jiří Kylián,

to name a few. She was nominated for a TMA award for Achievement in Dance and the Critics' Circle National Dance Award for Outstanding Female Performance. She has choreographed many works for Rambert and for BBC, ITV and live events. She is working with The Royal Ballet School, English National Ballet School teaching contemporary technique and also continues to work with leading companies. She joined Akram Khan Company in the summer of 2021 as Rehearsal Director

LUCIA CHOCARRO

Lucia Chocarro (Tanz) ist eine zeitgenössische Tänzerin und Performerin des Contemporary Dance und Körpertheater, die gern im Kollektiv arbeitet. Sie wurde an der London Contemporary Dance School ausgebildet und hat an einer Vielzahl von Projekten in Großbritannien und im internationalen Ausland mitgewirkt. Lucia ist unter anderem mit Punchdrunk, Gecko Theatre, Agudo Dance Company, Jamaal Burkmar, Maxine Doyle, Sillis Movement, Sarah Dowling, Barnaby Booth, BitterSuite und Nina Von Der Werth aufgetreten und hat als Special Action Artist für *Wonder Woman* und *Justice League* bei Warner Bros. Productions gearbeitet. Lucia ist außerdem ein Gründungsmitglied des Feet off the Ground Kollektivs und eine zertifizierte Yoga Alliance-Lehrerin und Praktikerin.

EN

Lucia Chocarro (Dancer) is a devising, collaborating contemporary dance & physical theatre performer, and facilitator. She trained at London Contemporary Dance School and has worked on a variety of projects across the UK and internationally. Lucia has performed with Punchdrunk, Gecko Theatre, Agudo Dance Company, Jamaal Burkmar, Maxine Doyle, Sillis Movement, Sarah Dowling, Barnaby Booth, BitterSuite and Nina Von Der Werth amongst others and worked as a Special Action Artist for Wonder Woman *and* Justice League *with Warner Bros Productions. Lucia is also a founding member of Feet off the Ground collective and a certified Yoga Alliance Teacher and practitioner.*

TOM DAVIS-DUNN

Tom Davis-Dunn (Tanz) machte 2017 seinen Abschluss an der Northern School of Contemporary Dance (NSCD) und hatte seitdem das Privileg, mit Künstler*innen wie Lloyd Newson DV8/Rambert für das Revival und die Welttournee von Enter Achilles, Gary Clarke – Wasteland, Theo Lowe, Jamaal Burkmar und vielen anderen zu arbeiten. Tom hat einen scharfen Blick für Details und ist stets bestrebt, mit Enthusiasmus und Strenge seine Arbeit mit höchstmöglicher Perfektion zu performen. Tom erforscht ständig mit Neugierde seine Bewegungspraktiken und -potentiale, taucht in die Tiefen seines denkenden Körpers ein, um neue Wege zu finden, und hinterfragt seine Kunstfertigkeit mit Bedacht und Geschick.

EN

Tom Davis-Dunn (Dancer) graduated from the Northern School of Contemporary dance (NSCD) in 2017 and has since had the privilege of working with the likes of Lloyd Newson DV8/Rambert for the revival and world tour of Enter Achilles*, Gary Clarke - Wasteland, Theo Lowe, Jamaal Burkmar, amongst many others. Tom has a keen eye for detail and strives himself on delivering the best quality of work at all times with enthusiasm and rigour. Tom constantly explores his movement practice with curiosity and generosity, immersing himself into the depths of his thinking body to find new paths, questioning his artistry with consideration and dexterity.*

HARRY THEADORA FOSTER

Harry (Tanz) wurde in Los Angeles geboren und zog als Kleinkind nach Großbritannien. Die Erfahrungen, die er beim Leben und Reisen rund um den Globus gemacht hat, haben sein Interesse daran geweckt, durch Kunst zu

© Ambra Vernuccio

© Ambra Vernuccio

erforschen, wie wir als Menschen durch unser soziales Umfeld geformt werden. Er sieht den menschlichen Körper als ein Gefäß, das Geschichten und Geschichte birgt, die der Tanz freisetzen kann. Der heute in London lebende Tänzer und Choreograf wurde am CAT at The Place, der English National Ballet Youth Company und der Rambert School ausgebildet. Er hatte das Privileg, unter anderem mit Christopher Bruce, Richard Alston, Richard Chappell, Tim Casson (Casson and Friends Dance) und Fabula Collective (Künstlerische Forschung) zu arbeiten und für sie zu performen. Er hat eine Reihe von Tanzfilmen und Performances selbst erarbeitet und war 2021 Mitbegründer des Elbow Dance Collective.

EN

Harry (Dancer) was born in Los Angeles and moved to the UK as a young child. His experiences of living and travelling around the globe have given him a longstanding interest in the ways art investigates how we are shaped as human beings by our social surroundings. He sees the human body as a vessel that holds stories and histories which dance can unlock. Now a London-based dance artist and choreographer, he trained at CAT at The Place, English National Ballet Youth Company, and Rambert School. He has had the privilege of working with and performing works by Christopher Bruce, Richard Alston, Richard Chappell, Tim Casson (Casson and Friends Dance) and Fabula Collective (research process) among others. He has created a number of dance films and stage works, and was co-founder in 2021 of Elbow Dance Collective.

THOMASIN GÜLGEÇ

Thomasin Gülgeç (Tanz) ist ein in London lebender Tanzkünstler, der an der Swindon Dance und der Rambert School ausgebildet wurde. Er war Mitglied mehrerer Kompanien, darunter Rambert, Russell Maliphant und Company Chameleon, und hat unter anderem an Projekten mit dem National Theatre, Young Vic, Merce Cunningham Trust, Royal Ballet, Royal Opera House, der Akram Khan Company, der Candoco Dance Company und Boris Charmatz gearbeitet. Thomasin erforscht die Improvisation im Freien als Gesundheitspraxis und deren Überschneidung mit Performance. Seine Arbeit wird auch von Qigong und Kampfkünsten beeinflusst, und er studiert derzeit die klassische Fünf-Elemente-Akupunktur.

EN

Thomasin Gülgeç (Dancer) is a dance artist based in London, UK who trained at Swindon Dance and Rambert School, has been a member of several companies including Rambert, Russell Maliphant and Company Chameleon and has worked on projects with National Theatre, Young Vic, Merce Cunningham Trust, Royal Ballet, Royal Opera House, Akram Khan, Candoco Dance Company and Boris Charmatz, amongst others. Thomasin explores improvisation in outdoor environments as a health practice and its crossover with performance. His work is also informed by Qigong and martial arts and he is currently undertaking studies in Classical Five Element Acupuncture.

MAX REVELL

Max Revell (Tanz) wuchs in Cornwall auf und begann in Plymouth seine Ausbildung. Ab seinem neunten Lebensjahr nahm er Breakdance- und Popping-Kurse bei Street Factory und kehrte später dorthin zurück, um zu unterrichten. Als Teenager reiste er durch das Vereinigte Königreich, nahm an Wettbewerben teil und arbeitete mit verschiedenen Theatergruppen, bevor er sich der Northern School of Contemporary Dance in Leeds anschloss. 2019 gewann er den BBC Young Dancer Wettbewerb und 2020 schloss er sein Studium an der NSCD ab und trat der Postgraduiertenkompanie Verve bei. Er hat bereits mit The Hiccup Project, Frantic Assembly, Patricia Okenwa, Gary Clarke, Eleanor Sikorski, Susanne Thomas, Dickson Mbi, Tony Adigun,

Barnaby Booth, Botis Seva, Caroline Finn und Matthew Robinson zusammengearbeitet.

EN

Max Revell (Dancer) began training in Plymouth after growing up in Cornwall, taking breaking and popping classes with Street Factory from age nine, later returning there to teach. As a teenager he travelled across the UK competing in battles, and worked with several theatre companies before joining Northern School of Contemporary Dance in Leeds. In 2019 he won the BBC Young Dancer competition, graduating NSCD in 2020 he joined postgraduate company Verve. He has enjoyed working with The Hiccup Project, Frantic Assembly, Patricia Okenwa, Gary Clarke, Eleanor Sikorski, Susanne Thomas, Dickson Mbi, Tony Adigun, Barnaby Booth, Botis Seva, Caroline Finn, and Matthew Robinson.

MATTHEW SANDIFORD

Geboren und aufgewachsen in Luton, absolvierte Matthew Sandiford (Tanz) seine Ausbildung am Trinity Laban, die er mit einem First Class BA Honours Degree in Dance Theatre abschloss. Nach seinem Abschluss trat Matthew den Balletboyz bei, wo er acht Jahre lang als Tänzer arbeitete und in Arbeiten von Choreograf*innen wie Russell Maliphant, Ivan Perez, Christopher Wheeldon, Pontus Lidberg, Alexander Whitley, Maxine Doyle, Xie Xin, Javier de Frutos und Craig Revel Horwood sowohl im Inland als auch international auftrat und tourte. Im Oktober 2020 trat er dem NDCWales bei.

EN

Born and raised in Luton, Matthew Sandiford (Dancer) trained at Trinity Laban gaining a First Class BA Honours Degree in Dance Theatre. Upon graduating Matthew joined Balletboyz where he continued to work as a company dancer for eight years, performing and touring both nationally and internationally in works by choreographers including Russell Maliphant, Ivan Perez, Christopher Wheeldon, Pontus Lidberg, Alexander Whitley, Maxine Doyle, Xie Xin, Javier de Frutos and Craig Revel Horwood. Matthew went on to join NDCWales in October 2020.

PUI YUNG SHUM

Pui Yung Shum (Tanz) ist eine zeitgenössische Tanzkünstlerin mit einer umfassenden Ausbildung. Sie begann ihre Ballettausbildung an der Christine Liao School of Ballet (Hongkong) im Alter von fünf Jahren. Sie erhielt eine Auszeichnung von der Royal Academy of Dance in Ballettprüfungen (Advanced 2 und Grade 8) und wurde zur Teilnahme an der Genee International Ballet Competition in Antwerpen, Belgien, eingeladen. 2019 schloss sie ihren MA in zeitgenössischem Tanz an der London Contemporary Dance School ab.

EN

Pui Yung Shum (Dancer) is a contemporary dance artist with an all-around dance training background. She started her ballet training in Christine Liao School of Ballet (Hong Kong) at the age of five. She was awarded distinction from the Royal Academy of Dance in Ballet examinations (Advanced 2 and Grade 8) and was invited to participate in The Genee International Ballet Competition in Antwerp, Belgium. In 2019, she completed her MA in Contemporary Dance at the London Contemporary Dance School.

HOLLY VALLIS

Holly Vallis (Tanz) hat die Art und Weise, wie wir als Gesellschaft wachsen, leben und uns bewegen, schon immer hinterfragt. In den letzten Jahren hat Holly versucht, Wissen über Identität, über Gemeinschaft und auch über die Erfahrungen von Menschen, die anderen Gemeinschaften angehören, sich auf Alltag und Arbeit auswirken zu lassen. Holly wurde an der Rambert School of Ballet and Contemporary Dance ausgebildet und arbeitete nach dem Abschluss mit dem TanzTheater Münster, Ballet Cymru und mit Matsena Productions, bevor Holly 2021 zur Akram Khan Company kam.

EN

All their life, Holly Vallis (Dancer) has been questioning and challenging the ways we, as a society, grow, move and live. Over the past couple of years, Holly has been trying to integrate what they continue to learn about their own identity, community, and imperatively, the experiences of those belonging to different communities into their day-to-day life as well as their work. Holly trained at Rambert School of Ballet and Contemporary Dance and after graduating worked with TanzTheater Münster, Ballet Cymru, and Matsena Productions before joining Akram Khan Company in 2021.

VANESSA VINCE-PANG

Vanessa Vince-Pang (Tanz) ist Absolventin der Royal Ballet School, der Rambert School of Ballet and Contemporary Dance BA (Hons) und der London Contemporary Dance School. Nach ihrem postgradualen Abschluss ging Vanessa mit dem Phoenix Dance Theatre auf internationale Tournee und tanzte in Stücken von Richard Alston, Christopher Bruce, Ivgi & Greben, Didy Veldman und Itzik Galili, und vielen anderen. In letzter Zeit hat sie als freischaffende Künstlerin Werke von Ryan Chappell, Miguel Altunaga und Mthuthuzeli November aufgeführt. Im August 2018 wurde Vanessa von *Dancing Times* zur Tänzerin des Monats gewählt, und später im selben Jahr bei den National Dance Awards nominiert. Vanessa war außerdem externe Prüferin und Mentorin für die Northern School of Contemporary Dance und ist derzeit Mitglied des Kuratoriums des ThickSkin Theatre und des National Youth Ballet.

EN

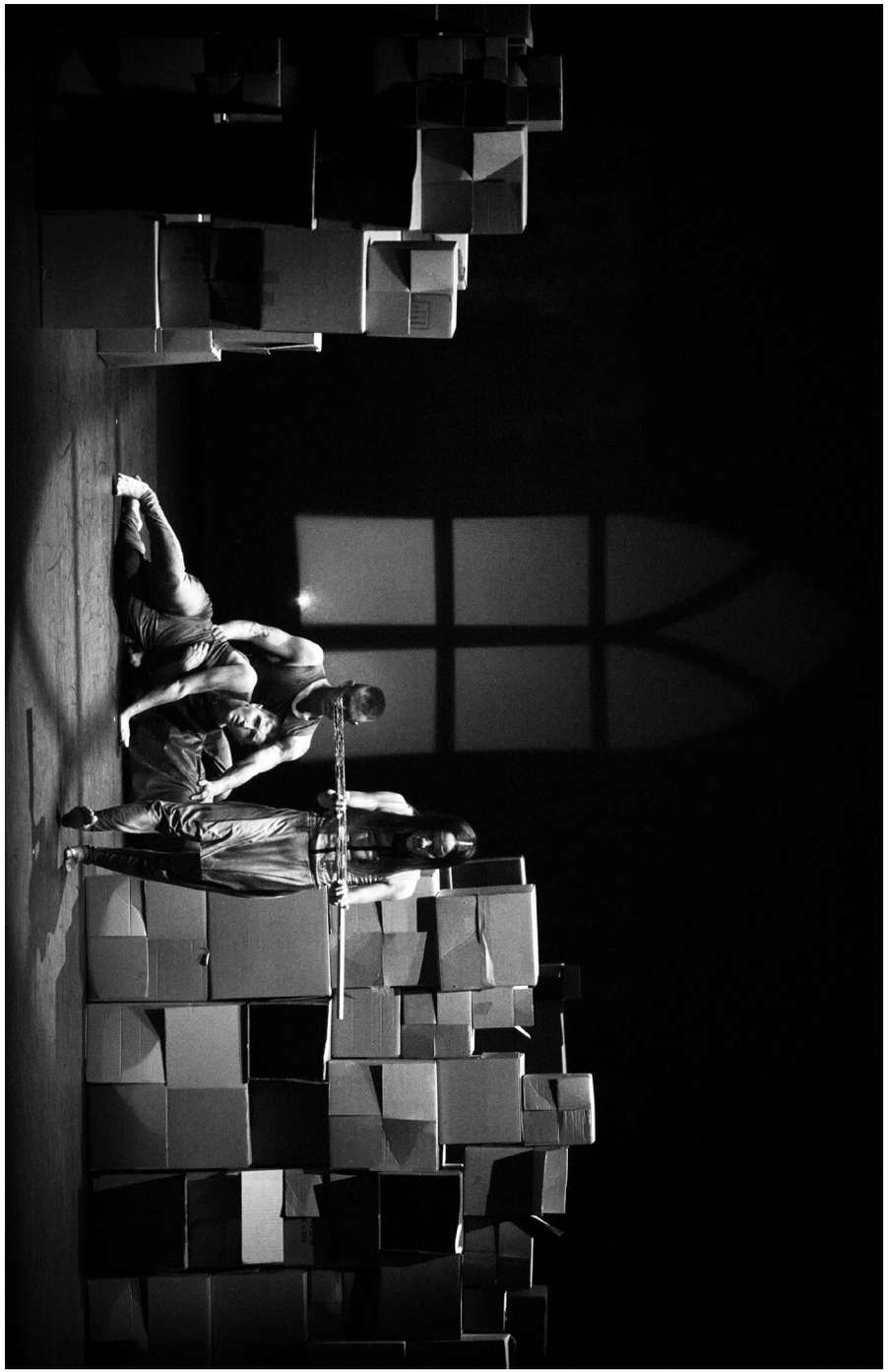
Vanessa Vince-Pang (Dancer) is a Royal Ballet School associate, Rambert School of Ballet and Contemporary Dance BA (Hons) and London Contemporary Dance School alumnus. Following her Postgraduate diploma, she went onto tour internationally with Phoenix Dance Theatre performing works by Richard Alston, Christopher Bruce, Ivgi & Greben, Didy Veldman and Itzik Galili amongst many others. More recently performing works by Ryan Chappell, Miguel Altunaga and Mthuthuzeli November as a freelance artist. In August 2018, Vanessa was Dancing Times*' Dancer of the Month, and later that year nominated at the National Dance Awards. Vanessa was also an external examiner and mentor for the Northern School of Contemporary Dance, and currently on the Board of Trustees for ThickSkin Theatre and National Youth Ballet.*

JAN MIKAELA VILLANUEVA

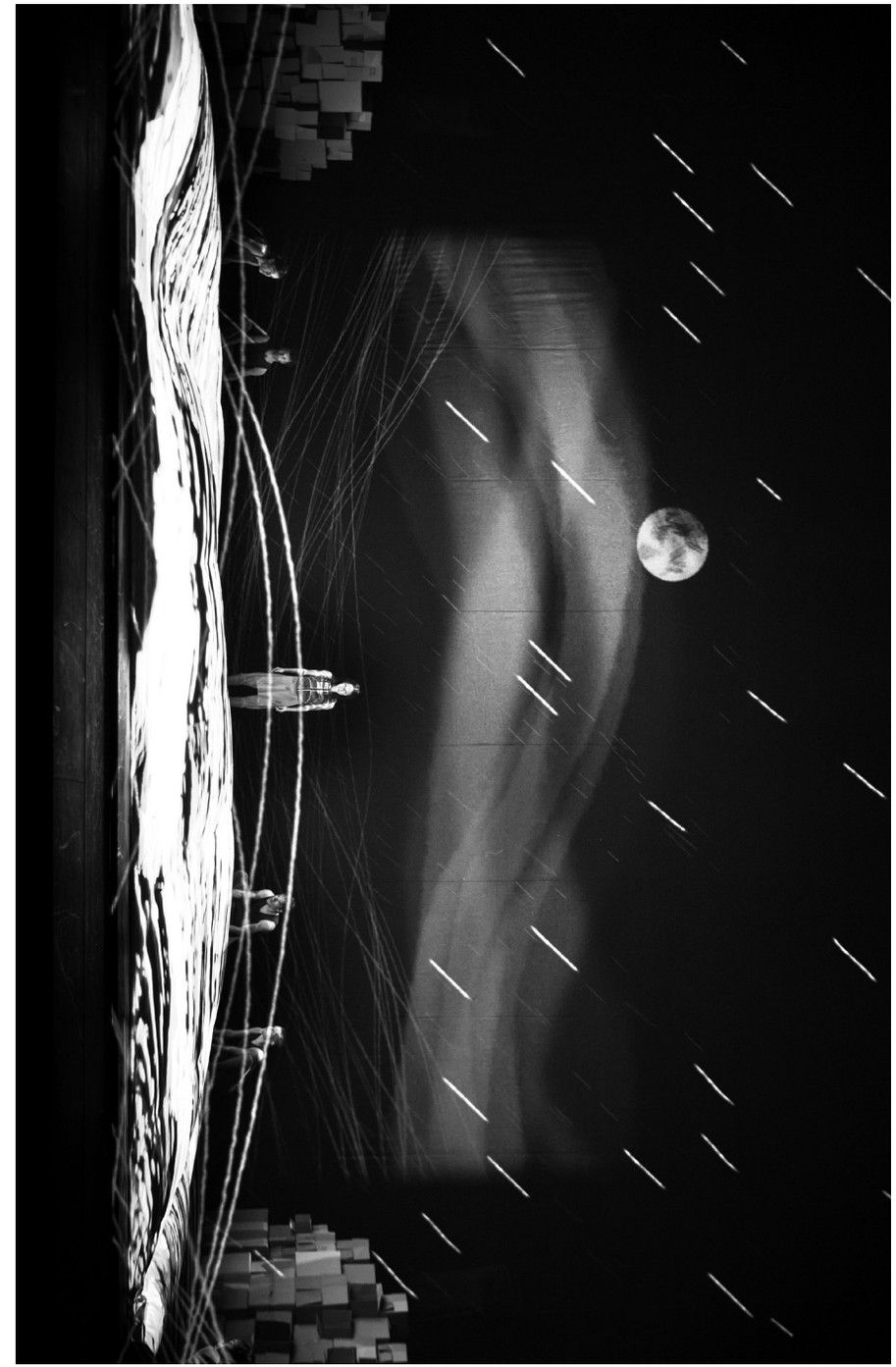
Jan Mikaela (Mika) studierte an der Philippine High School for the Arts, wo sie mit dem Outstanding Student Artist Award ausgezeichnet wurde. Im Alter von 15 Jahren war sie Company Apprentice des Ballets Philippines, wo sie für drei Spielzeiten in den Stücken der Compagnie auftrat. Mika hat vor kurzem ihr Studium an der Hong Kong Academy for Performing Arts mit einem Bachelor in Tanz abgeschlossen. Neben ihrer Tätigkeit als Tänzerin interessiert sie sich für die Tanzwissenschaft, für Outreach-Programme und dafür, der Tanzgemeinschaft etwas zurückzugeben, indem sie Studierende als Mentorin betreut.

EN

Jan Mikaela (Mika) studied at the Philippine High School for the Arts where she was a recipient of the Outstanding Student Artist Award. At the age of 15, she was Company Apprentice of Ballet Philippines where she performed in the company's productions for three seasons. Mika recently graduated with a BA Honours Degree in Dance from Hong Kong Academy for Performing Arts. Alongside performing, she is interested in Dance Science, outreach programmes and giving back to the dance community by mentoring students.



© Ambra Vernuccio



© Ambra Vernuccio

DO, 7. JULI

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch
21:00, Burgtheater

FR, 8. JULI

Zusatzvorstellung
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch
21:00, Burgtheater

Willi Dorner / Mani Obeya
ME – NMU – AMI
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

SA, 9. JULI

Choreographic Convention VII
Stefan Kaegi (Rimini Protokoll) in collaboration with Judith Zagury and Nathalie Küttel (ShanjuLab)
Temple du présent – Solo pour octopus: Film
19:00, Volkstheater

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch
21:00, Burgtheater

SO, 10. JULI

Choreographic Convention VII
Panel Discussions
What's Done / Undone
11:00 – 17:30, MQ – Libelle

Workshop Opening Lecture
«impressions'22»
16:00, Arsenal
Eintritt frei

a tg STAN & a R.B. Jérôme Bel production
Dances for an actress (Jolente De Keersmaeker)
19:00, Akademietheater

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch
21:00, Burgtheater

Willi Dorner / Mani Obeya
ME – NMU – AMI
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

MO, 11. JULI

Geumhyung Jeong
Spa & Beauty
17:00 + 21:00, mumok

Installationseröffnung
Geumhyung Jeong
Spa & Beauty
7ways
18:00, mumok
Eintritt frei

ImPulsTanz Classic
Simon Mayer / Kopf Hoch
SunBengSitting
20:00, Akademietheater

Choreographic Convention VII
Claudia Bosse
ORACLE and SACRIFICE oder die evakuierung der gegenwart
22:00, Odeon

DI, 12. JULI

Geumhyung Jeong
Spa & Beauty
18:00, mumok

[8:tension]
Sara Lanner
MINING MINDS
19:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Anne Teresa De Keersmaeker, Amandine Beyer / Rosas, Gli Incogniti
Mystery Sonatas / for Rosa
21:00, Volkstheater

MI, 13. JULI

Choreographic Convention VII
Dig Up Productions / Elisabeth Tambwe
SALON SOUTERRAIN: BODIES IN TRANSFORMATION
17:00, MQ – Libelle

[8:tension]
Susanne Songi Griem with Pete Prison IV and Agnes Bakucz Canàro
Library of Unfinished Memories // Fisch und Schwan in Negligé
19:00, Schauspielhaus

Zusatzvorstellung
Anne Teresa De Keersmaeker, Amandine Beyer / Rosas, Gli Incogniti
Mystery Sonatas / for Rosa
21:00, Volkstheater

Cie. Mathilde Monnier
RECORDS
21:00, Akademietheater

DO, 14. JULI

Musikvideoprogramm
Fokus auf Tanz und Choreografie
Alive
14. Juli, 18:00
Österreichisches Filmmuseum

SPIELPLAN / TIMETABLE

Geumhyung Jeong
7ways
19:00, mumok

[8:tension]
Sara Lanner
MINING MINDS
19:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Musikvideoprogramm
International
Into the Groove
14. Juli, 20:30
Österreichisches Filmmuseum

Anne Teresa De Keersmaeker, Amandine Beyer / Rosas, Gli Incogniti
Mystery Sonatas / for Rosa
21:00, Volkstheater

FR, 15. JULI

Cie. Mathilde Monnier
RECORDS
21:00, Akademietheater

Zusatzvorstellung
Anne Teresa De Keersmaeker, Amandine Beyer / Rosas, Gli Incogniti
Mystery Sonatas / for Rosa
21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Party
A-Side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

SA, 16. JULI

Geumhyung Jeong
Rehab Training
18:00, mumok

[8:tension]
Susanne Songi Griem with Pete Prison IV and Agnes Bakucz Canàro
Library of Unfinished Memories // Fisch und Schwan in Negligé
19:00, Schauspielhaus

Choreographic Convention VII
Sergiu Matis
Hopeless.
21:00, Odeon

SO, 17. JULI

Zusatzvorstellung
Geumhyung Jeong
Rehab Training
16:00, mumok

Choreographic Convention VII
Lesung & Gespräch
Die Sprache zu Tage
Barbara Frischmuth & Esther Kinsky
17:00, MQ – Libelle

Simon Mayer / Kopf Hoch
Being Moved
19:00, Akademietheater

Jan Lauwers / Needcompany
All the good
21:00, Volkstheater

MO, 18. JULI

[8:tension]
Tiran Willemse
blackmilk (melancholia)
19:00, Schauspielhaus

Choreographic Convention VII
Sergiu Matis
Hopeless.
21:00, Odeon

DI, 19. JULI

KURIER-Gespräch mit Jan Lauwers
Moderation: Peter Jarolin
19. Juli, 19:00,
Volkstheater – Rote Bar

Jan Lauwers / Needcompany
All the good
21:00, Volkstheater

MI, 20. JULI

Grace Tjang (Grace Ellen Barkey) / Needcompany
MALAM / NIGHT
17:00 + 19:00, mumok

Buchpräsentation
Johannes Odenthal
ISMAEL IVO. Ich glaube an den Körper
Mit künstlerischen Beiträgen von Ultima Vez / Wim Vandekeybus & Dudu Tucci
19:00, Volkstheater
Eintritt frei mit Zählkarte

Philipp Gehmacher
In its Entirety
21:00, Akademietheater

[8:tension]
Tiran Willemse
blackmilk (melancholia)
21:00, Schauspielhaus

DO, 21. JULI

Akemi Takeya
Schrei X⁸
21:00, Odeon

FR, 22. JULI

Grace Tjang (Grace Ellen Barkey) / Needcompany
MALAM / NIGHT
17:00 + 19:00, mumok

[8:tension]
Mikko Niemistö
Odd Meters
19:00, Schauspielhaus

Ultima Vez / Wim Vandekeybus
Hands do not touch your precious Me
21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Classic
Geumhyung Jeong
Oil Pressure Vibrator
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

SA, 23. JULI

Akemi Takeya
Schrei X⁸
19:00, Odeon

Akram Khan Company
Jungle Book reimagined
21:00, Burgtheater

Zusatzvorstellung
ImPulsTanz Classic
Geumhyung Jeong
Oil Pressure Vibrator
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

SO, 24. JULI

[8:tension]
Boglárka Börcsök & Andreas Bolm
Figuring Age
16:00 + 18:00 + 20:00, mumok

[8:tension]
Mikko Niemistö
Odd Meters
19:00, Schauspielhaus

Ultima Vez / Wim Vandekeybus
Hands do not touch your precious Me
21:00, Volkstheater

MO, 25. JULI

Eva-Maria Schaller
FEMENINE
17:00, Goethehof in Kaisermühlen
Eintritt frei

LIBR'ARTS / Nadia Beugré
L'Homme rare
19:00, Odeon

Akram Khan Company
Jungle Book reimagined
21:00, Burgtheater

Michael Turinsky
Precarious Moves
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

DI, 26. JULI

[8:tension]
Boglárka Börcsök & Andreas Bolm
Figuring Age
16:00 + 18:00 + 20:00, mumok

Eva-Maria Schaller
FEMENINE
17:00, Goethehof in Kaisermühlen
Eintritt frei

[8:tension]
Maud Blandel feat. Maya Masse & Ensemble Contrechamps
Diverti Menti
19:00, MuTh

Zusatzvorstellung
Michael Turinsky
Precarious Moves
20:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

Akram Khan Company
Jungle Book reimagined
21:00, Burgtheater

Elio Gervasi
ELIO SOLO
21:00, Schauspielhaus

MI, 27. JULI

Michael Turinsky
Precarious Moves
19:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Ultima Vez / Wim Vandekeybus
Scattered Memories
21:00, Volkstheater

LIBR'ARTS / Nadia Beugré
L'Homme rare
21:00, Odeon

DO, 28. JULI

[8:tension]
Maud Blandel feat. Maya Masse & Ensemble Contrechamps
Diverti Menti
19:00, MuTh

Anne Juren
Sensorial Transference
19:00, Volkstheater – Dunkelkammer

ImPulsTanz Classic
Dada Masilo / The Dance Factory
THE SACRIFICE
21:00, Burgtheater

Elio Gervasi
ELIO SOLO
21:00, Schauspielhaus

FR, 29. JULI

Liquid Loft / Chris Haring
Modern Chimeras
19:00, Odeon

Ultima Vez / Wim Vandeybekus
Scattered Memories
21:00, Volkstheater

Robyn Orlin – City Theatre & Dance Group
in a corner the sky surrenders – unplugging archival journeys … # 1 (for nadia🖤)…
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

SA, 30. JULI

Lenio Kaklea
Sonatas and Interludes
19:00, MuTh

Zusatzvorstellung
Anne Juren
Sensorial Transference
19:00, Volkstheater – Dunkelkammer

Freestyle Dance Contest
Rhythm is a Dancer
20:15, Arsenal
Pay what it's worth to you; First come, first served

ImPulsTanz Classic
Dada Masilo / The Dance Factory
THE SACRIFICE
21:00, Burgtheater

[8:tension]
Djibril Sall
evening.haiku
21:00, Schauspielhaus

SO, 31. JULI

Liquid Loft / Chris Haring
Modern Chimeras
19:00, Odeon

Anne Juren
Sensorial Transference
19:00, Volkstheater – Dunkelkammer

ImPulsTanz Classic
Dada Masilo / The Dance Factory
THE SACRIFICE
21:00, Burgtheater

Florentina Holzinger
TANZ. Eine sylphidische Träumerei in Stunts
21:00, Volkstheater

Robyn Orlin – City Theatre & Dance Group
in a corner the sky surrenders – unplugging archival journeys … # 1 (for nadia🖤)…
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

MO, 1. AUGUST

Alexander Gottfarb
Encounters #3
16:00 – 22:00, Nelson-Mandela-Platz

Installationseröffnung
Geumhyung Jeong
Homemade RC Toys
17:00, Akademie der bildenden Künste Wien – Säulenhalle
Eintritt frei

Philipp Gehmacher
The Slowest Urgency (an environment)
18:00, mumok

Vernissage
Félix-Antoine Morin
Asemic Sound Mappings
18:00, Leopold Museum

Lenio Kaklea
Sonatas and Interludes
19:00, MuTh

Benoît Lachambre / Félix-Antoine Morin
Cathartic Quest
19:30, Leopold Museum

Zusatzvorstellung
Anne Juren
Sensorial Transference
19:00, Volkstheater – Dunkelkammer

Cie. Ivo Dimchev
In Hell with Jesus
21:00, Akademietheater

Geumhyung Jeong
Homemade RC Toys
21:00, Akademie der bildenden Künste Wien – Säulenhalle

[8:tension]
Djibril Sall
evening.haiku
23:00, Schauspielhaus

DI, 2. AUGUST

Alexander Gottfarb
Encounters #3
16:00 – 22:00, Nelson-Mandela-Platz
Eintritt frei

Clara Furey
Dog Rising
19:00, Odeon

Florentina Holzinger
TANZ. Eine sylphidische Träumerei in Stunts
21:00, Volkstheater

[8:tension]
Ana Pi
The Divine Cypher
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

MI, 3. AUGUST

Alexander Gottfarb
Encounters #3
16:00 – 22:00,
Nelson-Mandela-Platz
Eintritt frei

Philipp Gehmacher
The Slowest Urgency (an environment)
18:30, mumok

Florentina Holzinger
TANZ. Eine sylphidische Träumerei in Stunts
21:00, Volkstheater

Cie. Ivo Dimchev
In Hell with Jesus
21:00, Akademietheater

DO, 4. AUGUST

Alexander Gottfarb
Encounters #3
16:00 – 22:00,
Nelson-Mandela-Platz
Eintritt frei

[8:tension]
Ana Pi
The Divine Cypher
19:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Clara Furey
Dog Rising
21:00, Odeon

Geumhyung Jeong
Homemade RC Toys
21:00, Akademie der bildenden Künste Wien – Säulenhalle

FR, 5. AUGUST

Alexander Gottfarb
Encounters #3
16:00 – 22:00,
Nelson-Mandela-Platz
Eintritt frei

Israel Galván
Radio Concert
19:00, ORF RadioKulturhaus

[8:tension]
Davi Pontes & Wallace Ferreira
Repertório N.2
19:00, mumok

Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble
The Köln Concert
21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Party
B-Side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

SA, 6. AUGUST

Final Workshop Showing
«expressions'22»
16:00, Arsenal
Eintritt frei

HipHop & House Battle
Flavourama Vienna
18:00, Arsenal
Performance Situation Room

Life Long Burning: Creative Crossroads Artists, Cycle 2
Welcome to the pleasure…
18:00 – 20:00, Leopold Museum

Tanz*Hotel
TIME*SAILORS IV – The Return
19:00, Odeon
Filmvorführung

Damien Jalet
Mist
& Buchpräsentation
Damien Jalet & Kohei Nawa
vessel/mist/planet [wanderer]
20:30, Österreichisches Filmmuseum

Israel Galván
Radio Concert
21:00, ORF RadioKulturhaus

SO, 7. AUGUST

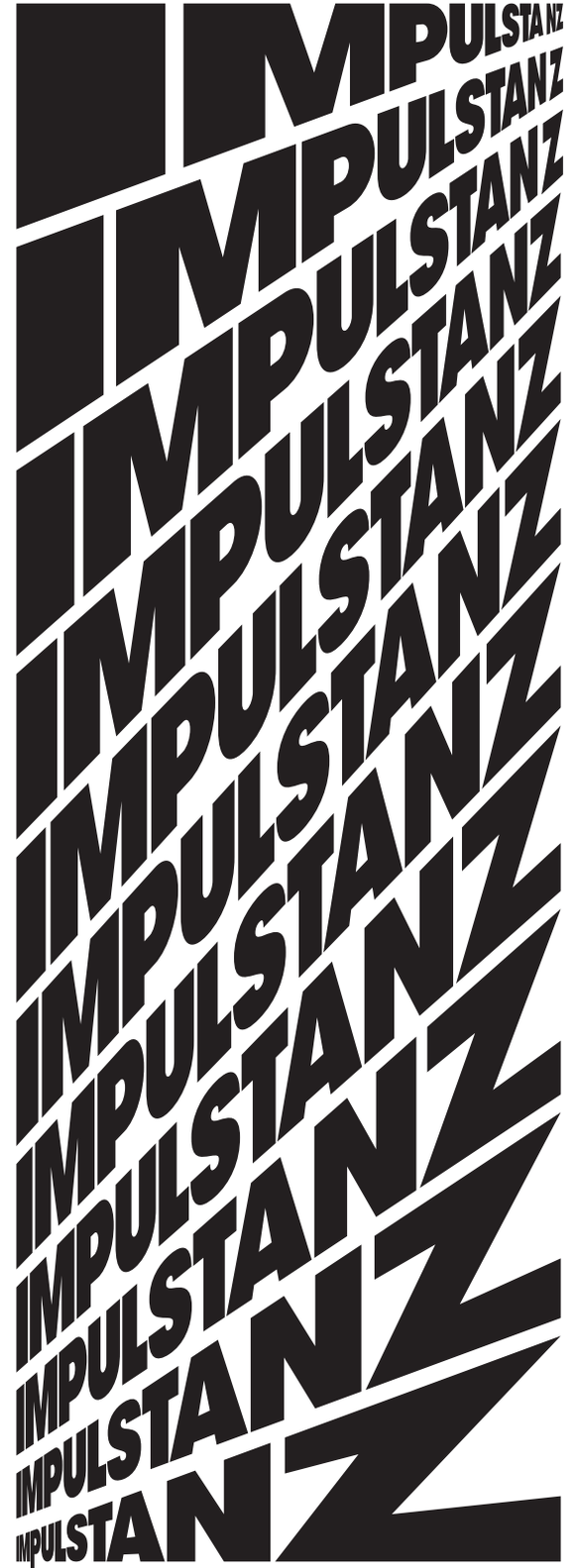
Award Ceremony
ImPulsTanz – Young Choreographers' Award
16:00, MQ – Libelle

[8:tension]
Davi Pontes & Wallace Ferreira
Repertório N.2
18:00, mumok

Israel Galván
Radio Concert
19:30, ORF RadioKulturhaus

Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble
The Köln Concert
21:00, Volkstheater

Potpourri Dance - Farah Deen, Cat Jimenez, Olivia Mitterhuemer, Rosa Perl
4 A.M. – A House Dance Piece
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz



Soçial

7.7.–7.8.2022
ImPulsTanz Festival Lounge
daily from 10 pm
except 15 July & 5 August
Burgtheater Vestibül

Featuring
W1ZE (live), Enesi M (live), Toby Whyle (live), Austrian Apparel (DJ Set), B.Visible (DJ Set) hosted by Affine Records, Malefiz, ImPulsTanz on Decks & FM4 Fridays with Trishes, DJ Phekt, Joja and many more

Full Line-up as of July 2022
impulstanz.com/social

In Cooperation with

radio FM4 · FRANCOPHIL · thegap · Good Night .at · FAQ · BUERO3 · VÖSLAUER · SZIGETI Don't forget to sparkle.

BEGLEITPROGRAMM

AUSSTELLUNGEN & INSTALLATIONEN

Geumhyung Jeong
Spa & Beauty
7ways
Installationseröffnung:
11. Juli, 18:00
Eintritt frei
Geöffnet von:
12.–14. Juli + 16. Juli,
10:00–16:00
mumok

Grace Tjang (Grace Ellen Barkey) / Needcompany
MALAM / NIGHT
20.–22. Juli, 10:00–16:00
mumok

Geumhyung Jeong
Homemade RC Toys
Installationseröffnung:
1. August, 17:00
Geöffnet von:
2.–5. August, 10:00–18:00
Akademie der bildenden Künste Wien – Säulenhalle
Eintritt frei

Félix-Antoine Morin
Asemic Sound Mappings
Vernissage:
1. August, 18:00
Eintritt frei
Geöffnet von:
2., 3. + 5. August, 10:00–18:00
+ 4. August, 10:00–21:00
Leopold Museum

SYMPOSIEN & TALKS

Life Long Burning
Choreographic Convention VII
In Other Words: A Future
9.–17. Juli, diverse Orte

Choreographic Convention VII
Panel Discussions
What's Done / Undone
10. Juli, 11:00–17:30
MQ – Libelle
Eintritt frei

Choreographic Convention VII
Barbara Frischmuth & Esther Kinsky
Lesung & Gespräch
Die Sprache zu Tage
17. Juli, 17:00,
MQ – Libelle

KURIER-Gespräch mit Jan Lauwers
Moderation: Peter Jarolin
19. Juli, 19:00,
Volkstheater – Rote Bar
Eintritt frei

IDOCDE Symposium on Contemporary Dance Education
The Rest of Art, a Manifesto
23. + 24. Juli, online und offline im Arsenal

FILM

Damien Jalet
Mist
6. August, 20:30,
Österreichisches Filmmuseum

MUSIKVIDEOPROGRAMME

Musikvideoprogramm
Fokus auf Tanz und Choreografie
Alive
14. Juli, 18:00
Österreichisches Filmmuseum

Musikvideoprogramm
International
Into the Groove
14. Juli, 20:30
Österreichisches Filmmuseum

SPIELPLAN / TIMETABLE

BUCHPRÄSENTATIONEN

Johannes Odenthal
ISMAEL IVO. Ich glaube an den Körper
Mit künstlerischen Beiträgen von Ultima Vez / Wim Vandekeybus & Dudu Tucci
20. Juli, 19:00, Volkstheater

Damien Jalet & Kohei Nawa
vessel/mist/planet [wanderer]
6. August, 20:30,
Österreichisches Filmmuseum

WORKSHOPS & RESEARCH

Workshop Opening Lecture
«impressions'22»
10. Juli, 16:00, Arsenal
Eintritt frei

Freestyle Dance Contest
Rhythm is a Dancer
30. Juli, 20:15, Arsenal
Pay what it's worth to you; First come, first served

Final Workshop Showing
«expressions'22»
6. August, 16:00, Arsenal
Eintritt frei

HipHop & House Battle
Flavourama Vienna
6. August, 18:00, Arsenal
Eintritt frei

SOÇIAL

ImPulsTanz Party
A-Side
Live: Mina & Bryte
DJ-Support: DJ Johanna & Kristian Davidek
15. Juli, 22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

ImPulsTanz Party
B-Side
Live: Sicaria Sound
DJ-Support: Andaka & That Good Ẅibe Collective
5. August, 22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Programmänderungen vorbehalten / *Programme subject to change*
(Stand 30. Juni 2022)

Akram Khan © Max Barnett

Medieninhaber und Herausgeber:
ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival; Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58/F +43.1.523 55 58-9; info@impulstanz.com/impulstanz.com

Änderungen Vorbehalten
Preis: 4,50

Redaktion Abendprogramme: Victor Schlothauer & Chris Standfest; Satz (Kern): David Hampel; Art Direction: CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth; Print: Druckerei Walla; Bild am Cover: *Jungle Book reimagined © Ambra Vernuccio*

Intendant: Karl Regensburger; Geschäftsführung: Gabriel Schmidinger; Künstlerische Beratung: Rio Rutzinger, Chris Standfest, Michael Stolhofer, Andrée Valentin; Dramaturgie & künstlerische Leitung [8:tension] Young Choreographers' Series: Chris Standfest; Programm Museumskooperationen: Karl Regensburger, Chris Standfest; Special Projects: Michael Stolhofer; ImPulsTanz Soçial Programm: Hanna Bauer; Programm Choreographic Convention & Performance Situation Room: Chris Standfest, Sean Pfeiffer; Musikvideoprogramme: Christoph Etzlsdorfer (Vienna Shorts), Theresa Pointner; Künstlerische Leitung Workshops & Research: Rio Rutzinger, Marina (Fio) Losin; Presse: Theresa Pointner, Anna Möslinger, Alexandra Glatz; Marketing: Theresa Pointner, Marlene Rosenthal; Social Media: Maja Preckel Online Redaktion: Maja Preckel, Marina (Fio) Losin; Sponsoring: Andreas Barth, Hanna Bauer, Wolfgang Mayr – mayr & more; Förderungen & Kooperationen: Hanna Bauer; Finanzen: Gabriele Parapatits, Katharina Binder; Kaufmännische Beratung: Andreas Barth – Castellio Consulting GmbH; Festivalorganisation & Publikumsdienst: Gabriel Schmidinger, Alissa Horngacher, Anna Bittermann, Timothy Gundacker, Johanna Sares; Ticketing: Gabriel Schmidinger, Lisa Ertl; Gästekarten & VIP–Betreuung: Laura Fischer, Patrizia V. Stiegler, Hannah Glatz, Karim Elsewesi; EU Project Life Long Burning & danceWEB Programme: Hanna Bauer, Katharina Binder, Rio Rutzinger; danceWEB–Präsidentin: Brigitte Bierlein; Koordination danceWEB & ATLAS: Sara Lanner, Oihana Azpillaga; Koordination ImPacT & Team up!: Stefanie Tschom; Künstlerisches Betriebsbüro: Yasamin Nikseresht, Zorah Zellinger, Selin Baran, Laura Fischer; Produktionsleitung: Johannes Maile; Technische Leitung Performances: Michael Mayerhofer & Michael Steinkellner; Koordination der Künstler*innenwohnungen: Joseph Rudolf; Shake–the–Break–Programm: Marina (Fio) Losin, Corinne Eckenstein (Dschungel Wien); Workshop–Department: Rio Rutzinger, Marina (Fio) Losin, Stefanie Tschom, Carine Carvalho Barbosa; Workshop Office: Stefanie Tschom, Katy Geertsen & Team; Technische Leitung Workshops: Hannes Zellinger; ImPulsBringer – Freunde des ImPulsTanz Festival: Josef Ostermayer (Präsident), Laura Fischer (Organisation); IT: Hannes Zellinger, Zimmel + Partner; Website Programming & Maintenance: Bernhard Nemec – nemec.cc; Creative Consultancy & Design – Art Direction, Kampagne, Website: CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth; Video: Maximilian Pramatarov; Fotografie: yako.one / Karolina Miernik & Emilia Milewska; Spielstättengestaltung: Maximilian Pramatarov & Felix Reutzel; ImPulsTanz Maître de Plaisir: francophil

ZANTHO

GESCHMACK DER BLEIBT

Wir schaffen **charaktervolle Weine**, deren Herkunft schmeckbar ist und Trinkvergnügen bereiten.

ZERTIFIZIERT 1234567 NACHHALTIG AUSTRIA

Dammweg 1A 7165 Andau | www.zantho.com | office@zantho.com | +43.2176/27077

Raiffeisen Wien
Meine Stadtbank
„WIE ICH INVESTIERE UND HANDLE? NACHHALTIG UND URBAN.“
STADTMENSCH? STADTBANK.
Wir unterstützen Stadtmenschen dabei, ihre Pläne und Wünsche zu verwirklichen und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Als Ihre Stadtbank begleiten wir Sie dabei – mit persönlicher und digitaler Beratung, vielfältigen Services und maßgeschneiderten Finanzierungen. Nähere Infos unter meinestadtbank.at
WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.